FESTIVAL #28

DER NEUE HEIMATFILM

MI 26. – SO 30. AUGUST 2015

LOCAL-BÜHNE FREISTADT

WWW.FII MEESTIVALEREISTADT.AT



PARTNER & FÖRDERER







Schweizerische Botschaft in Österreich





















IMPRESSUM

Local-Bühne Info 333, Medieninhaber: Verein Local-Bühne Freistadt, Salzgasse 25, A-4240 Freistadt, Tel/Fax: 07942/77733, Mail: office@local-buehne.at;

Fdlv: Wolfgang Steininger, Andreas Mittrenga, Markus Vorauer, Gerald Schaffarczyk; Redaktion: Lisa Haunschmid, Klaus Wolf; Gestaltung: Sara Köppl; Satz: Lisa Haunschmid; Übersetzung: Hannah Herzberger

FILME

AUF DER SUCHE NACH ISOLDE 43

BONNE NUIT PAPA 30

CAPO E CROCE, LE RAGIONI DEI PASTORI 31

CESTA VEN 10 CONFUSION 11

DER BAUER BLEIBST DU 44 DER TOTE AM TEICH 17

DIF NACHT IST NICHT ALLEIN 7UM

SCHLAFEN DA 45

EXOTICA, EROTICA, ETC. 46

FLOCKEN 12 GEORGICA 32

GET – DER PROZESS DER VIVIANE AMSALEM 18

IO STO CON LA SPOSA 33

JÁMA 34

KAMA KKAL ASHAIR 59

LA BUENA VIDA – DAS GUTE LEBEN 35

L'HIVER DERNIER 19 LA MIA CLASSE 20 LOIN DES HOMMES 21 LOVERS' NOTEBOOKS 60 MAGICKÝ HLAS REBELKY 47

MASA'EB-E CHARLIE 22 MASKOON 61

MINA WALKING 13 MITA TOVA 23 NEPAL FOREVER 48 NIČIJE DETE 14

OMBRE DE L'ABSENCE 62

PADRONE E SOTTO 49

PARÍS NORÐURSINS 24

PICCOLA PATRIA 15

PORTREET VAN EEN TUIN 50

QUI 51

RASAEL MEN AL YARMOUK 63

RISTTUULES 16

SÅ MEGET GODT I VENTE 52

SCHALE FÜR SCHALE 53

SOMMER IN WIEN 42

THE FORTUNE YOU SEEK IS IN

ANOTHER COOKIE 54

THEEB 25

THE SINKING OF SOZOPOL 26

THEY CHASED ME THROUGH ARIZONA 27

TIERRA EN LA LENGUA 28

VARVILLA 55

VIKTORIA 29

WIR VON DA OBEN - GENERATIONEN-

WECHSEL AUF DER ALP 56

Stummfilm-Konzert "BERLIN 1927":

"We Stood Like Kings" vertonen BERLIN. DIE

SINFONIE EINER GROSSSTADT 57

PROGRAMMÜBERSICHT 36-40

ZUM PROGRAMM

ZUM PROGRAMM

DAS 28. FESTIVAL

Der Heimatfilm, Unberührte Almwiesen, Täler und Berghänge und mittendrin der Bauer. So sieht vielleicht das klassische Bild des (alten) Heimatfilms aus. In diesem Jahr beschäftigen sich viele Filme - Dokumentar- und Spielfilme – mit dem traditionellen Thema "Landwirtschaft". In L'HIVER DERNIER, DER BAUER BLEIBST DU und WIR VON DA OBEN steht der Generationswechsel auf dem Bauernhof im Mittelpunkt. Der Blick des Programms weitet sich aber freilich zum aktuellen Thema "Nachhaltige Landwirtschaft" - GEORGICA, SÅ MEGET GODT I VENTE – und betrachtet schließlich die Arbeitsbedingungen sardischer Schafhirten und kolumbianischer Selbstversorger (CAPO E CROCE, LA BUENA VIDA), wobei "Landwirtschaft" immer auch als ein Symbol für die jeweiligen Lebensbedingungen steht.

Ein Programmschwerpunkt widmet sich dem syrischen Filmschaffen, das mit dem Aufstand gegen Assads autoritäre Herrschaft unter schwierigen Umständen auflebt. Wir zeigen einige aktuelle Filme, die trotz aller Widrigkeiten selbst mit einfachsten Mitteln, etwa dem Handy, dem syrischen Volk im Kampf gegen Tyrannei und Diktatur und für die Freiheit eine künstlerische Stimme geben. Wir freuen uns, dass viele der Filmemacher nach Freistadt kommen, um ihre Filme persönlich vorzustellen und mit dem Publikum zu diskutieren.

Der Wettbewerb setzt sich wieder zusammen aus je 7 Spielfilmen aus 7 Ländern und 7 Dokumentarfilmen aus 5 Ländern. Zwei international besetzte Jurys werden über die Preisträger entscheiden

Der "OÖ-Landeskrimi" DER TOTE AM TEICH mit Josef Hader und Maria Hofstätter, im Frühjahr 2015 in Windhaag bei Freistadt gedreht, wird im Rahmen des Festivals Premiere feiern.

Der nun schon seit 1994 bestehende Italien-Schwerpunkt bietet heuer wieder Filme, die auch in Italien kaum in den Kinos gezeigt werden, weil sie unbequeme Themen ansprechen und auch formal oft ungewöhnliche Erzählhaltungen bevorzugen. Zum dritten Mal zu Gast ist Daniele Gaglianone, der zwei an Aktualität nicht zu übertreffende Filme im Gepäck hat.

Wir wünschen allen Besuchern eine anregende Zeit am Festival DER NEUE HEIMATFILM.

This year, the topic farming in different contexts, Syrian films, the premiere of an Austrian crime film and our usual emphasis on Italian films are the main elements in the program. Like every year, two international juries will choose the winners of the film competitions. We wish you a pleasant time at the festival DER NEUE HEIMATFILM.

Wolfgang Steininger, Andreas Mittrenga, Gerald Schaffarczyk, Markus Vorauer



WETTBEWERBE & PREISE INFOS

SPIELFILMWETTBEWERB UM DEN PREIS DER STADT FREISTADT

Der Preis der Stadt Freistadt ist mit 2.222,-Euro dotiert und wird von einer 5-köpfigen Jury vergeben. Den Siegerfilm gibt es am Samstagabend noch einmal zu sehen. Am Wettbewerb nehmen heuer die folgenden sieben Filme teil:

CESTA VEN

von Petr Václav – Seite 10

CONFUSION

von Laurent Nègre - Seite 11

FLOCKEN

von Beata Gårdeler – Seite 12

MINA WAI KING

von Yosef Baraki – Seite 13

NIČLIE DETE

von Vuk Ršumovic – Seite 14

PICCOLA PATRIA

von Alessandro Rossetto - Seite 15

RISTTUULES

von Martti Helde – Seite 16

DIF JURY:

STIG ERIKSSON, Umeå European Film Festival TOMÁŠ FRIDRICH, Goethe-Institut Prag FRANCESCO PAOLO PALADINO, Regisseur DORIS SCHRETZMAYER, Schauspielerin HEIDE SCHWOCHOW, Drehbuchautorin

DOKUMENTARFILM-WETTBEWERB

Dokumentarfilme machen jedes Jahr einen großen Teil des Programms aus. Um dem Ausdruck zu verleihen, gibt es heuer bereits zum sechsten Mal einen Preis für Dokumentarfilme. Am Wettbewerb nehmen teil:

BONNE NUIT PAPA

von Marina Kem – Seite 30

CAPO E CROCE, LE RAGIONI DEI PASTORI von Marco Antonio Pani / Paolo Carboni – Seite 31

GEORGICA

Katelijne Schrama – Seite 32

IO STO CON LA SPOSA

Antonio Augugliaro – Seite 33

JÁMA

Jiří Stejskal – Seite 34

LA BUENA VIDA – DAS GUTE LEBEN

Jens Schanze – Seite 35

SOMMER IN WIEN

Walter Größbauer – Seite 42

DIE JURY:

KIRSTEN HERFEL, Produzentin ALISSA IMSIROVIC, Internationales Filmfestival Innsbruck SERGEI KACHKIN, Regisseur

ERÖFFNUNG

\\\ MITTWOCH 26. AUGUST

Zur offiziellen Eröffnung möchten wir Sie vor dem Kino (bei Schlechtwetter im Salzhof) willkommen heißen. Dabei dürfen wir zahlreiche Filmschaffende und Ehrengäste begrüßen.

19.30 Festival-Eröffnung: Open Air (Schlechtwetter: Salzhof)

20.30 **SOMMER IN WIEN**Open Air (Schlechtwetter: Salzhof)

20.30 LA MIA CLASSE – Kino 3

22.30 Konzert: Der Machatschek Salzhof

PUBLIKUMSWERTUNG

Jede Eintrittskarte ist gleichzeitig eine Wertungskarte, mit der Sie direkt nach dem Besuch über den Film abstimmen können. Die Skala reicht von 1 bis 5 möglichen Sternen, wobei 5 Sterne die bestmögliche Note darstellen. Der Publikumsliebling wird am Sonntagabend noch einmal gezeigt.

WÜRDIGUNGSPREIS

Der Würdigungspreis der Stadt Freistadt wird heuer an Daniele Gaglianone verliehen.

KÜCHE IM SALZHOF

\\\ MITTWOCH BIS SONNTAG, AB 18.00

Hermann Grabner vom Gelben Krokodil in Linz wird mit seinem Team für die zum Festival DER NEUE HEIMATFILM passenden kulinarischen Freuden sorgen.

Mit einer Mischung aus bodenständiger Kost und internationalen Geschmackserlebnissen macht er den Salzhof zum Anlaufpunkt für alle Festivalgäste.

KARTENPREISE

Einzelkarte 8,50 / erm. 6,50
Tageskarte 16,– / erm. 13,–
Festivalpass 42,– / erm. 35,–
Ermäßigungen für Schüler_innen,
Student_innen, Arbeitslose,
Local-Bühne Mitglieder, Präsenz- und Zivildiener, Ö1 Club-Mitglieder, AK Mitglieder

ÖFFNUNGSZEITEN KINOKASSA

Tickets sind täglich ab 30 Minuten vor dem ersten Filmstart an der Kinokassa erhältlich.

MUSIKPROGRAMM LIVE-KONZERTE BEI FREIEM EINTRITT!



\\\ MI 26. AUGUST, CA. 22.30, SALZHOF ERÖFFNUNGSKONZERT DER MACHATSCHEK (AT)

Freude und Zuversicht sind die Zugpferde und Kreativität des Machatschek aus Wien. Kunst, Musik und Hochspannungsliteratur mit einer Schaumkrone voll Humor, also kurz gesagt: Original Wiener Liederatur.

Der Machatschek hat auch die Musik zum Film SOMMER IN WIEN von Walter Großbauer komponiert und gesungen. Und nicht genug damit, flimmert er ein paar Mal sogar optisch über die Leinwand. Wo soll das noch hinführen? Der Film SOMMER IN WIEN läuft im Dokumentarfilmwettbewerb

"A Mensch muaß a Mensch bleibn." – F.J. Machatschek



\\\ DO 27. AUGUST, CA. 22.30, SALZHOF FLORIAN HORWATH ENSEMBLE (AT)

Begonnen hat die Geschichte dieser Band mit einem ungewöhnlichen Zufall, den romantisch veranlagte Menschen eventuell Schicksal nennen würden.

Das Ergebnis dieser schicksalshaften Fügung besteht aus dem bekannten Singer/Songwriter Florian Horwath, sowie Boris Fiala, der sich etwa als Teil der Wiener Rockband und Schauspielgruppe Mondscheiner einen Namen gemacht hat, und Peter Lang und Hans Riener, die beide seit 20 Jahren zu zentralen Figuren der Linzer Kultband Shy zählen.

Im Oktober 2014 erschien das erste gemeinsame Album, angesiedelt im Grenzgebiet von Pop, Rock und Folk.



\\\ FR 28. AUGUST, AB CA. 16.00,
GENUSSMARKT – HAUPTPLATZ FREISTADT
(SCHLECHTWETTER: SALZHOF)

DER MACHATSCHEK – siehe linke Seite DONKE & ZIGON (LIVE-JUKEBOX) (AT)

(Foto oben) "Music a la Carte" lautet das Motto: insgesamt 130 Lieder stehen auf dieser Karte. Das Publikum darf wählen: von Johnny Cash und Hank Williams über Elvis Presley und Fats Domino bis zu Wienerischem und Seemannsliedern. Peter Donke (anno dazumal: Willi Warma) und Christine Zigon singen sie als Live-Jukebox zur akustischen Gitarrenbegleitung.

CA. 20.15, OPEN AIR (VOR KINO)

WE STOOD LIKE KINGS (BEL)

"Berlin 1927": Vertonung des Filmes BERLIN – DIE SINFONIE DER GROSSSTADT (siehe Seite 57)



\\\ SA 29. AUGUST, CA. 20.15,
HAUPTPLATZ FREISTADT
(SCHLECHTWETTER: SALZHOF)
RICCARDO TESI & BANDITALIANA (IT)

Seit über 30 Jahren hält Riccardo Tesi die Stellung als einer der einfallsreichsten Interpreten auf dem diatonischen Knopfakkordeon. Mit seiner populären Formation Banditaliana (Gigi Biolcati – Percussion, Claudio Carboni – Saxophon, Maurizio Geri – Gitarre & Gesang) verzaubert er durch eine Musik ohne Grenzen, frisch und sonnig, eng mit ihren Wurzeln verbunden. Originelle Kompositionen, Virtuosität sowie raffinierte Rhythmen und Arrangements zeichnen die Gruppe aus, die regelmässig Gast der renommiertesten Folk&Jazz Festivals in Europa, Kanada, Japan und Australien ist.

SPIELFILMWETTBEWERB SPIELFILMWETTBEWERB

CESTA VEN THE WAY OUT

CZ 2014, 105 min, OmeU, R: Petr Václav, B: Petr Václav, K: Stepán Kucera, S: Florent Mangeot, D: Klaudia Dudová, David Istok

Die Roma Žaneta und David träumen in Tschechien von einem normalen Leben. Doch die Vorurteile und Anfeindungen ihrer Umgebung und der Behörden machen diesen Traum unmöglich. Auf ihrer Suche nach regulären Jobs erfährt das Paar nur Zurückweisung. "Wie soll ich denn Arbeitserfahrung sammeln, wenn niemand mich nehmen will?", schleudert Žaneta im Bewerbungsgespräch heraus. Das intensive Drama erreicht eine fast dokumentarische Wirkung durch seine außergewöhnlichen Laiendarsteller. CESTA VEN erhielt dieses Jahr sechs tschechische Filmpreise (darunter für Regie, Drehbuch und die Hauptdarstellerin).

The Way Out tells the story of a young Romani couple and their efforts to live a decent and dignified life run up against the "Romani social trap.".



PETR VÁCLAV

Petr Václav (*1967) machte Dokumentarfilme, ehe er zur Fiktion kam. Schon in seinem Debüt als Spielfilmregisseur erzählte Petr Václav die Geschichte eines kleinen Roma-Jungen in einem Kinderheim. Der Film MARIAN gewann 1996 einen silbernen Leopard beim Filmfest in Locarno. Seither hat Václav viel fürs Fernsehen gearbeitet, er lebt seit längerem in Frankreich.

DO 27. 8., 19.30, KINO 2

CONFUSION

CH 2014, 71 min, französische OmeU, R/B: Laurent Nègre, K: Christian Lutz, S: Thomas Bachmann, D: Caroline Gasser, Dario Galizia, Yacine Nemra, Simon Romang, Christian Waldmann u.a.

Caroline Gautier, Stabschefin im Sicherheitsdepartement des Kantons Genf, bereitet sich auf den Empfang eines ehemaligen Häftlings aus Guantanamo vor, dem in der Schweiz Asyl gewährt werden soll. Mit zwei Filmstudenten im Gefolge, die diesen glorreichen Tag festhalten wollen, will Caroline die Aufgabe glimpflich hinter sich bringen. Aber nichts verläuft nach Plan. Zwischen feindseligen Demonstranten, einem äußerst angespannten chinesischen Botschafter, einem ungeduldigen amerikanischen Abgesandten und politischen Gegnern, die ihr das Leben schwer machen wollen, muss Caroline hart kämpfen, um sich zu behaupten und die Würde dieses Mannes zu bewahren

Two film students document the fate of an ex-prisoner from Guantanamo who is granted asylum in Switzerland.



LAURENT NÈGRE

Geboren 1973 in Genf, Absolvent der Fachrichtung Kino an der Kunsthochschule Genf. Arbeitet als Drehbuchautor und Regisseur. CONFUSION ist sein dritter Langfilm nach OPÉRATION CASABLANCA (2010) und FRAGILE (2005).

DO 27. 8., 15.45, KINO 2 FR 28. 8., 11.00, KINO 2

SPIELFILMWETTBEWERB SPIELFILMWETTBEWERB

FLOCKEN FLOCKING

SE 2015, 110 min, OmeU, R: Beata Gårdeler, B: Emma Broström, Geir Hansteen Jorgensen, K: Gösta Reiland, S: Linda Jildmalm, D: Fatime Azemi, John Risto, Eva Melander

Man hält zusammen, jeder kennt jeden in einem kleinen Dorf im Norden Schwedens. Das kann Idvlle und Geborgenheit bedeuten, aber auch bedrohliche Enge, wie Jennifer erfahren muss. Sie beschuldigt einen Schulkollegen, sie vergewaltigt zu haben. Polizei und Justiz behandeln den Fall nüchtern. Die Leute im Dorf jedoch wollen nicht wahrhaben, dass Derartiges bei ihnen geschehen ist. Nach einem gescheiterten Versöhnungsversuch entbrennt ein "Shitstorm" gegen die vermeintliche Nestbeschmutzerin. Ein "Herdentrieb" setzt ein damit könnte man "Flocken" übersetzen – und geballter Hass richtet sich gegen Jennifer und ihre Familie Fin Albtraum für das Mädchen und die wenigen, die ihm noch zur Seite stehen. Eindringlich zeigt der Film eine dramatische Entwicklung, bei der am Ende alle nur verlieren.



A seemingly idyllic Swedish community. When fifteen-year-old Jennifer claims to have been raped by schoolmate Alexander, everything changes.

BEATA GÅRDELER

Geboren 1973 in Solna, Schweden. 2009 präsentierte sie ihr Spielfilmdebüt I SKUGGAN AV VÄRMEN. Für das Fernsehen drehte sie unter anderem die preisgekrönte Serie 30 GRADER I FEBRUARI. Mit VÄNNERNA gewann sie den Novella-Film Preis beim Göteborg Film Festival 2014.

FR 28. 8., 19.45, KINO 2 SA 29. 8., 11.00, KINO 2

MINA WALKING

AF/CA 2015, 110 min, paschtunische OmeU, R/B/K/S: Yosef Baraki, D: Farzana Nawabi, Haschmatullah Fanaie, Qadir Aryaie, Marina Golbahari u.a.

Mina ist gerade einmal 12 Jahre alt, muss aber schon die Verantwortung einer Erwachsenen tragen. Auf ihren Vater ist kein Verlass, da dieser den Drogen verfallen ist und ein Leben als Junkie fristet. Auch ihr seniler Großvater ist mehr Last als Hilfe zu Hause. Doch der größte Verlust ist für Mina, dass die Taliban ihr die Mutter geraubt haben, indem sie die Frau töteten. So liegt es nun allein an dem jungen Mädchen, für das Überleben der restlichen Familie zu sorgen, und so zieht Mina täglich durch die Straßen Kabuls, in der Hoffnung auf ein besseres Leben... – Gedreht in nur zwei Wochen mit kleiner Crew, Laiendarstellern und ohne offizielle Drehaenehmiauna inmitten der turbulenten Straßen von Kabul schildert der Film in dokumentarischem Tonfall den harten Alltag in einem vom Krieg gebeutelten Land.



12 year-old Mina cooks, sews, washes and works selling knick-knacks on the war-torn streets of Kabul to feed her neglectful father and senile grandfather. Nobody praises her. She spends her life walking without looking back or stopping.

YOSFF BARAKI

Geboren 1989 in Kabul, lebt heute in Kanada. Philosophie- und Filmstudium in Toronto und New York. Nach mehreren teils ausgezeichneten Kurzfilmen ist dies sein Langfilmdebüt.

DO 27. 8., 11.00, KINO 2 FR 28. 8., 12.45, KINO 2

SPIELFILMWETTBEWERB SPIELFILMWETTBEWERB

NIČIJE DETE NO ONE'S CHILD

RS/HR 2014, 95 min, serbische OmeU, R/B: Vuk Rsumovic, K: Damjan Radovanovic, S: Mirko Bojovic, M: Jura Ferina, Pavao Miholjevic, D: Denis Muric, Milos Timotijevic, Pavle Cemerikic

Im Frühjahr 1988 wird von Jägern in den Bergen Bosniens ein Kind gefunden, das unter den Wölfen aufgewachsen ist. Man gibt ihm den muslimischen Namen Haris und schickt es nach Serbien in das Waisenhaus von Belgrad. Ilke soll sich um das Kind kümmern, das zuerst aggressiv und unzugänglich ist. Dann schließt Haris Freundschaft mit dem kleinen Zika und lernt nach und nach seine ersten Worte ... Das Schicksal von Haris ändert sich vier Jahre später abrupt mit dem Ausbruch des Bosnien-Krieges. Wegen seinem Namen wird er nach Bosnien zurückgeschickt, mit einem Gewehr ausgestattet, um zu kämpfen. Wieder ist er alleine im Wald

In 1988 a boy is found in the Bosnian mountains living amongst wolves. He is sent to Belgrade but in 1992 authorities force him to go back to war torn Bosnia.



VUK RSUMOVIC

Geboren 1975 in Belgrad. Drehbuchstudium und Studium der Psychoanalyse. Theaterinszenierungen, Drehbücher, Kurzfilme. NIČIJE DETE ist sein Spielfilmdebüt.

DO 27. 8., 17.30, KINO 2 FR 28. 8., 22.00, KINO 2

PICCOLA PATRIA KLEINES HEIMATLAND

IT 2014, 111 min, OmeU, R: Alessandro Rossetto, B: Caterina Serra, Maurizio Braucci, Alessandro Rossetto, K: Daniel Mazza, S: Jacopo Quadri, M: Paolo Segat, Alessandro Cellai, Maria Roveran, D: Maria Roveran, Roberta Da Soller, Vladimir Doda, Diego Ribon

Zwei junge Frauen, ein unerträglich heißer Sommer, der Wunsch, aus einem kleinen Provinznest wegzugehen. Luisa ist voller Energie, Renata eher verschlossen. Das Leben der beiden erzählt die Geschichte einer Erpressung, einer betrogenen Liebe, einer erlittenen Gewaltaktion: Luisa missbraucht Bilal, ihren albanischen Verlobten, Renata missbraucht den Körper von Luisa, um die Fäden ihrer Rache zu ziehen. Beide wollen der Enge der kleinen Gemeinde, in der sie aufgewachsen sind, entfliehen. Sie wollen mit den Dorffesten, den Unabhängigkeitsbestrebungen, den zerstörten Familien und den Migranten nichts mehr zu tun haben ...



Piccola Patria takes place during an extremely hot summer and is the story of two girls longing to escape their monotonous, provincial life.

ALESSANDRO ROSSETTO

Geboren 1963 in Padova, Studium (Film, Anthropologie) in Bologna und Paris. Regisseur, Kameramann. Zahlreiche Dokumentarfilme, 1 Episode in L'ORCHESTRA DI PIAZZA VITTORIO.

FR 28. 8., 15.00, KINO 2 SA 29. 8., 13.30, KINO 2

SPIELFILMWETTBEWERB SPIELFILM

RISTTUULES IN THE CROSSWIND

EE 2014, 87 min, OmeU, R/B: Martti Helde, K: Erik Pollumaa, S: Liis Nimik, M: Pärt Uusbberg, D: Laura Peterson, Mirt Preegel, Tarmo Song, Ingrid Isotamm

14. Juni 1941. Ohne Ankündigung werden tausende Personen in Estland. Litauen und Lettland aus ihren Häusern vertrieben. Ohne Prozess werden die Männer in Gefängnisse geschickt, die Frauen und Kinder aber nach Sibirien verschleppt. Zweck dieser "außergewöhnlichen" Aktion, die von Stalin befohlen wurde, war die ethnische Säuberung der baltischen Staaten. Die Estin Erna, glücklich verheiratet und Mutter einer Tochter, wird nach Sibirien deportiert. Die Zeit gewinnt für sie eine andere Dimension Während der anstrengenden Arbeit versucht ihr Geist eine neue Freiheit zu finden, die darin besteht, ihrem Mann, der im Gefängnis ist, Briefe zu schreiben, in denen sie das vergangene Glück festzuhalten gedenkt ...



1941. Over 40000 people from Estonia, Latvia and Lithuania are deported to Siberia. Among them is Erna, who never loses hope of returning to her homeland.

MARTTI HELDE

Geboren 1987 in Tallinn, zwei Kurzfilme, RISTTUULES ist das Spielfilmdebüt von Helde.

DO 27. 8., 13.45, KINO 2

DER TOTE AM TEICH

AT 2015, 90 min, OdF, R: Nikolaus Leytner, B: Susanne Freund, K: Hermann Dunzendorfer, S: Karin Hartusch, D: Maria Hofstätter, Miriam Fussenegger, Josef Hader, Erni Mangold, Martina Spitzer

Mühlviertel, Oberösterreich: Auf dem zugefrorenen Gemeindeteich liegt die übel zugerichtete Leiche eines Urlaubers. Der Mann wurde mit einem Eisstock erschlagen. Der zurückgezogen lebende ehemalige Polizist Sepp Ahorner (Josef Hader) ist als erster am Tatort. Sepp, der im Dorf als "eigen" gilt, lebt seit seinem Burn-out bei seiner Mutter Maria Ahorner (Erni Mangold) und interessiert sich nur mehr für Wildtiere Die Linzer Kriminalbeamtin Grete Öller (Maria Hofstätter) und ihre Assistentin Lisa Nemeth (Miriam Fussenegger) können mit dem Exkollegen und seinen merkwürdigen Methoden wenig anfangen. Der Fall scheint als Eifersuchtsmord zunächst klar. bis sich herausstellt, dass das Opfer nicht nur erschlagen, sondern auch vergiftet wurde. Sepp ermittelt inzwischen auf eigene Faust.



Three detectives investigate a homicide case, each of them with a different approach and more or less motivation. Soon they realize that first impressions deceive.

NIKOLAUS LEYTNER

1957 in Graz geboren, Studium Regie und Drehbuch in Wien. Seither freier Regisseur und Autor für Kino und Fernsehen. 1989 Mitbegründer der Filmproduktionsfirma Allegro Film. Neben seiner Beschäftigung mit Film führte er auch Regie am Theater. 2009 Mitbegründung der Akademie des Österreichischen Films.

FR 28. 8., 21.00, PREMIERE, WINDHAAG
FR 28. 8., 21.00, KINO 1
SA 29. 8., 20.15, OPEN AIR
(SCHLECHTWETTER: 22.00 // KINO 1)

17

GETDER PROZESS DER VIVIANE AMSALEM

IL/FR/DE 2014, 115 min, hebräisch/französische OmdU, R/B: Ronit und Shlomi Elkabetz, K: Jeanne Lapoirie, S: Joëlle Alexis, D: Ronit Elkabetz, Menashe Noy, Simon Abkarian, Sasson Gabai, Eli Gornstein u.a.

Fünf Jahre lang kämpft Viviane Amsalem für die Scheidung von ihrem Ehemann. Verantwortlich dafür ist das jüdisch-orthodoxe Rabbinatsgericht in Israel, das nach einer Prüfung den Ehemann Elisha dazu anhalten könnte. seiner Frau einen Get, einen Scheidungsbrief. zu überreichen. Doch Elisha weigert sich, obwohl seine Frau schon seit Jahren von ihm getrennt lebt. Zeugen werden aufgerufen, der Prozess nimmt kein Ende, während Viviane verzweifelt um ihre Würde und Freiheit kämpft. Ein Verfahren, das nicht zuletzt durch die ambivalente Rolle des Gerichts zwischen Tragik und Absurdität schwankt: Alles ist für das Urteil wichtig – nur nicht Vivianes Wunsch.



An Israeli woman seeking to finalize a divorce (get) from her estranged husband finds herself effectively put on trial by her country's religious marriage laws.

RONIT UND SHLOMI ELKABETZ

Die Geschwister Ronit und Shlomi Elkabetz vollenden mit GET ihre Trilogie, die 2004 mit TO TAKE A WIFE – GETRENNTE WEGE begann und 2008 mit SHIVA – SEVEN DAYS fortgesetzt wurde. Neben ihrer Arbeit als Regisseurin zählt Ronit Elkabetz zu den berühmtesten Schauspielerinnen Israels.

MI 26. 8., 22.00, KINO 2 DO 27. 8., 18.00, KINO 1

L'HIVER DERNIER DER LETZTE WINTER

BE/FR/CH 2011, 99 min, französische OmeU, 35mm, R/B: John Shank, K: Hichame Alaouie, S: Yannick Leroy, D: Vincent Rottiers, Anaïs Demoustier, Florence Loiret Caille, Michel Subor, Aurore Clément u.a.

Irgendwo in einer abgelegenen Gegend übernimmt der 25-jährige Johann den Bauernhof seines Vaters. Er widmet ihm seine ganze Zeit und Energie. Vor Winteranbruch brennt eine Scheune voller Futter nieder und bringt das fragile Gleichgewicht des Betriebs durcheinander. Seine Welt ist dem sicheren Untergang geweiht, und Johann kapselt sich zusehends ab. Statt den Verlust zu akzeptieren, klammert er sich an seine täglichen Verrichtungen, die er so liebt. Die Geschichte eines Mannes, der in seinem Erbe gefangen ist und ein letztes Mal mit seiner ganzen Kraft versucht, dieses Universum zu lieben, in dem er lebt, bis es endgültig verschwindet.



A headstrong young cattle farmer in a remote area in France refuses to adapt his way of working to the demands of the modern era

JOHN SHANK

Geboren 1977 in den USA. Studium der Filmregie am IAD (Institut des Arts de Diffusion), Louvain-la-Neuve. Lebt in Belgien und den USA. L'HIVER DERNIER ist sein erster Spielfilm.

DO 27. 8., 22.00, KINO 1 FR 28. 8., 14.45, KINO 1

LA MIA CLASSE MEINE KLASSE

IT 2013, 92 min, OmeU, R: Daniele Gaglianone, B: Gino Clemente, Daniele Gaglianone, K: Gherardo Gossi, S: Enrico Giovannone, D: Valerio Mastandrea, Bassirou Ballde, Mamon Bhuiyan, Gregorio Cabral, Jessica Canahuire Laura

Ein Schauspieler verkörpert einen Lehrer, der in einer Klasse von Ausländern, die keine Schauspieler sind, sondern sich selbst verkörpern, Italienisch-Lektionen hält. Diese Ausländer wollen die italienische Sprache lernen, damit sie eine Aufenthaltserlaubnis bekommen, um sich zu integrieren, um in Italien leben zu können. Sie kommen aus den verschiedensten Erdteilen und jeder bringt seine eigene Welt in den Klassenraum. Doch plötzlich wurde das, was nur eine Idee im Drehbuch war, wirklich und die Realität gewann die Oberhand über die Fiktion. Der Regisseur stoppt die Dreharbeiten, aber die ganze Klasse spricht sich dafür aus weiterzumachen: So werden alle Schauspieler einer wahren Geschichte in einem richtigen "Spielfilm", der LA MIA CLASSE heißt.



■ LA MIA CLASSE is a bittersweet look into the lives of a group of immigrants who are trying to learn Italian and find jobs so that they can stay in Italy.

DANIFI F GAGLIANONE

Geboren 1966 in Ancona, Diplom in Filmgeschichte und Filmkritik in Turin. Mitarbeit am Nationalen Filmarchiv über die Widerstandsbewegung "resistenza" seit 1991. Für seine zahlreichen Filme gewann er etliche Preise, u. a. den Preis für den besten italienischen Dokumentarfilm (2009 für RATA NECE BITI).

MI 26. 8., 20.30, KINO 3 FR 28. 8., 19.00, KINO 1

LOIN DES HOMMES DEN MENSCHEN SO FERN

FR 2014, 101 min, OmdU, R/B: David Oelhoffen nach der Kurzgeschichte L'hôte von Albert Camus, K: Guillaume Deffontaines, S: Juliette Welfling, M: Nick Cave, Warren Ellis, D: Viggo Mortensen, Reda Kateb, Djemel Barek, Vincent Martin

1954, Algerien, der Krieg zeichnet sich ab. In einer abgeschiedenen Gegend im Atlasgebirge lebt und unterrichtet der Lehrer Daru. Eines Tages kommen französische Gendarmen und zwingen ihn den verhafteten arabischen Bauern Mohamed in die nächste Stadt zu bringen, da sie ihren Posten nicht verlassen können. Er soll dort exekutiert werden, weil er seinen Cousin getötet hat und auch geständig ist. Daru ist wenig begeistert, weil er sich nicht einmischen will, doch schließlich bleibt ihm nichts anderes übrig und er macht sich auf den Weg ...

Algeria, 1954. Two very different men thrown together by a world in turmoil are forced to flee across the Atlas Mountains.



DAVID OELHOFFEN

Geboren 1968 in Frankreich. Ist Regisseur, Drehbuchautor und Produzent. Bis 2004 mehrere vielfach prämierte Kurzfilme. 1. Langfilm 2007 war NOS RETROUVAILLES

DO 27. 8., 20.15, OPEN AIR (SCHLECHTWETTER: SALZHOF) SO 30. 8., 20.00, GREIN

MASA'EB-E CHARLIE CHARLIES TRAGÖDIEN

IR/IQ 2012, 72 min, kurdische OmeU, R/B: Alireza Sa'adatniya, K: Georgy Dzalaev, S: Varuzh Karim Masihi, D: Mehdi Hashemi, Hefal Esma'il Noori, Narin Ekram u.a.

Azad, früher Kinovorführer von Beruf, reist inmitten der Wirren des Krieges in Begleitung eines Waiseniungen durch die Dörfer in den kurdischen Gebieten Nordiraks und verkauft Petroleum an die Bevölkerung. Eines Tages sieht er auf einem Markt seinen alten Filmproiektor, kauft ihn kurzerhand und beschließt. selbst ein Kino zu eröffnen, in dem er all die Filme zeigen will, die er liebt. Und das Kino bringt auch die Liebe in Gestalt einer jungen blinden Kurdin mit sich, die ihn an das Blumenmädchen in Charlie Chaplins Film CITY LIGHTS erinnert. Aber da sind auch die Traditionalisten, die das Kino für unmoralisch halten und alles daransetzen, die Vorführungen zu verhindern... - Dieses kleine Filmjuwel, eine der seltenen iranisch-irakischen Koproduktionen, ist ein berührendes Hohelied auf die Liebe – und auf das Kino



After the war, a former movie projectionist opens the small movie theater in one of the cities of Kurdistan of Iraq. He is going to screen the films there.

ALIREZA SA'ADATNIYA

Geboren 1960, studierte Film am Gerassimow-Institut für Kinematographie in Moskau. Zuerst Regieassistent, drehte er etliche Kurzund Dokumentarfilme. MASA'EB-E CHARLIE ist sein erster langer Spielfilm.

MI 26. 8., 18.30, KINO 3 DO 27. 8., 22.00, KINO 3

MITA TOVA AM ENDE EIN FEST

IL/DE 2014, 93 min, hebräische OmdU, R/B: Sharon Maymon, Tal Granit, K: Tobias Hochstein, S: Einat Glaser-Zarhin, D: Ze'ev Revach, Levana Finkelstein, Aliza Rosen

Yanas schwer kranker Ehemann Max liegt im Sterben, doch die Ärzte im Krankenhaus wollen sein Leben unbedingt verlängern. Um ihn aber von seinem Leiden zu erlösen, bittet Yana ihre Freunde Levana und Yehezkel, die im gleichen Altersheim leben wie sie und Max. um Hilfe Nach Diskussionen über das Für und Wider baut Tüftler Yehezkel schließlich eine Maschinerie, mit der Max per Knopfdruck seinen Tod selbst auslösen kann. Trotz Geheimhaltung sieht sich die verschworene Seniorengemeinschaft jedoch bald von Menschen in ähnlicher Lage wie Max bedrängt. Wie sollen sie damit umgehen? AM ENDE EIN FEST war in Israel ein Boxoffice-Hit und gewann in Venedig 2014 den Publikumspreis.

Residents of a retirement home build a machine for self-euthanasia in order to help their terminally ill friend, but they are faced with a series of dilemmas.



SHARON MAYMON

Geboren 1972 in Ramle, ist Drehbuchautor und Regisseur aus Israel. Er beendete im Jahr 2000 am Camera Obscura College in Tel Aviv sein Studium

TAL GRANIT

Geboren 1969 in Tel Aviv, ebenfalls Drehbuchautorin und Regisseurin, beendete 1998 ihre Ausbildung an der School of Screenwriting in Tel Aviv, studierte im Anschluss an der Sam Spiegel Film School in Jerusalem.

SO 30. 8., 10.30, KINO 3 SO 30. 8., 20.15, KATSDORF

PARÍS NORÐURSINS PARIS DES NORDENS

IS 2014, 96 min, OmeU, R: Hafsteinn Gunnar Sigurðsson, B: Huldar Breidfjörd, K: G. Magni Ágústsson, S: Kristján Loðmfjörð, D: Björn Thors, Helgi Björns, Nanna Kristín Magnúsdóttir u.a.

Lehrer Hugi hat sich in ein Dorf im Westen von Island zurückgezogen, wo alles schön ruhig und vorhersehbar ist. Damit hat es ein Ende, als sein Vater Veigar, von dem er seit Jahren nichts gehört hat, überraschend seinen Besuch ankündigt. Vater und Sohn sind nicht unbedingt das, was man kompatibel nennt. Die einzigen Bezugspersonen des verkorksten Mittdreißigers Hugi sind die beiden anderen Mitalieder der örtlichen Anonyme-Alkoholiker-Gruppe. Thailand-Heimkehrer Veigar ist dagegen eher der junggebliebene Lebemann, außerdem ein passionierter Biertrinker. Doch nach erheblichen Startschwierigkeiten erkennen sie eine Gemeinsamkeit: beide haben einen Weg gefunden, sich nicht mit sich selbst auseinanderzusetzen.



Hugi is a teacher in a remote village in Iceland. When he receives a phone call from his estranged father announcing his arrival he is not too pleased.

HAFSTFINN GUNNAR SIGURÐSSON

Geboren 1978 in Reykjavik. Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft, anschließend Filmstudium an der Columbia University in New York. Nach seinem mit zahlreichen Preisen bedachten Debüt Á ANNAN VEG / EIN ANDERER WEG ist dies sein zweiter Spielfilm.

MI 26. 8., 22.00, KINO 1 DO 27. 8., 13.45, KINO 1

THEEB

JO/QA/AE/GB 2014, 100 min, arabische OmeU, R: Naji Abu Nowar, B: Naji Abu Nowar, Bassel Ghandour, K: Wolfgang Thaler, S: Rupert Lloyd, D: Jacir Eid, Hassan Mutlag, Hussein Salameh, Jack Fox u.a.

Theeb heißt Wolf. Es ist der Name eines aufgeweckten und neugierigen Beduinenjungen, der seinem älteren Bruder folgt, als dieser im Jahr 1916 mit einem britischen Offizier zu einer heiklen Mission in die Wüste aufbricht und durch die verschlungenen Täler des Wadi Rum zieht. Wetter, Wegelagerer und Revolutionäre machen den beschwerlichen Ritt zur existenziellen Herausforderung und zwingen Theeb schließlich, mehr über sich hinauszuwachsen, als ihm lieb ist. – Eine ebenso imposante wie packende Coming-of-Age Geschichte in der Wüste.

In the Ottoman province of Hijaz during World War I, a Bedouin boy experiences a greatly hastened coming of age as he embarks on a perilous desert journey to guide a British officer to his secret destination.



NAJI ABU NOWAR

Geboren 1981 in Oxford, verbrachte er die meiste Zeit seines Lebens zwischen England und Jordanien, bevor er 2004 endgültig nach Amman zog, als er der Einladung nachkam, am RAWI Film Lab teilzunehmen. Mit seinem Spielfilmdebüt THEEB gewann er zahlreiche Preise, u.a. den Preis für die Beste Regie in Venedig (Venice Horizon Award), beim Abu Dhabi Film Festival den Preis für den Besten Film.

SA 29. 8., 15.45, KINO 1

THE SINKING OF SOZOPOL

BG 2014, 100 min, OmeU, R: Kostadin Bonev, B: Kostadin Bonev, Ina Valchanova, K: Konstantin Zankov, S: Toma Vasharov, D: Deyan Donkov, Snezhina Petrova

Chavo, ein Mann Anfang 40, kehrt nach Sozopol – der Stadt der Erlösung – zurück. Mit im Gepäck hat er all seine Erinnerungen und zehn Flaschen Wodka. Nun ist es Zeit für ihn sich all den Fragen zu stellen, die er bisher tunlichst vermieden hat und es ist klar, dass nach den zehn Flaschen seine Welt nicht mehr die vorherige sein wird. Bei seinem Wagnis, einem wahren Höllentrip, wird Chavo von einer seltsamen Kreatur begleitet, die nicht von dieser Welt zu stammen scheint, die aber alles über ihn, über seine Vergangenheit und über die Liebe seines Lebens. Neva, zu wissen scheint. Die Verfilmung von Ina Valchanovas Romans ist keine bittere Geschichte, denn nach der letzten Flasche wartet die Rettung! Die Musik zur filmischen Flaschenpost hat der bulgarische Multi-Instrumentalist und "Ethno-Jazzer" Nikolai Ivanov komponiert.



A man believes that when he drinks ten bottles of vodka in the coastal town of Sozopol, his life will change. But strange things start happening much earlier.

KOSTADIN BONEV

Geboren 1951, ist ein bulgarischer Drehbuchautor und Regisseur mit dem Schwerpunkt Dokumentarfilm. Nach seinem Theaterwissenschaftsstudium in Sofia studierte er Regie bei Georgi Djulgerov. Er hatte 2010 mit seinem Film EUROPOLIS den Dokumentarfilmpreis beim 23. Heimatfilmfest gewonnen.

FR 28. 8., 16.45, KINO 1 SO 30. 8., 10.00, KINO 2

THEY CHASED ME THROUGH ARIZONA

CH/PL 2014, 83 min, polnische OmeU, R: Matthias Huser, B: Matthias Huser, Aurelius Eisenreich, K: Gabriel Sandru, S: Milenia Fiedler, M: Nicolas Von Ritter-Zahony, D: Krzysztof Kierssznowski, Halina Skoczynska, Eryk Lubos

Die analoge Ära gehört der Vergangenheit an - und so auch anscheinend die Ehe von Leonard und Marbella. Dem schweigsamen, introvertierten Leonard bleibt nur noch eins: alle Telefonkabinen im Land abzumontieren Fin Fahrer wird ihm zugeteilt: Ben, ein verurteilter Schwerverbrecher auf Bewährung, begibt sich mit ihm in einem Kleinbus auf eine Fahrt in eine postindustrielle Landschaft. Es wird die Reise in eine andere Epoche.... "Der Film ist eine Ballade über ein Thema, das mich zutiefst berührt, nämlich wie wir eine Balance zwischen unserem Arbeitsleben und unseren Freiheitsgedanken und der Suche nach Liebe herstellen können. Der Titel ist eine Anspielung auf den amerikanischen Westen/Western. Um diese offenen Landschaften filmen zu können, musste ich die Schweiz verlassen. Polen bot sich dafür bestens an." (Matthias Huser)



Leonard's job is to dismantle telephone booths scattered over the countryside. For this job he gets a driver - Ben - a convict on parole.

MATTHIAS HUSER

Geboren 1979 in Winterthur, Schweiz. Diplom an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich. THEY CHASED ME THROUGH ARIZONA ist sein Spielfilmdebüt.

MI 26. 8., 16.45, KINO 3

TIERRA EN LA LENGUA DUST ON THE TONGUE

CO 2014, 89 min, spanische OmeU, R/B: Rubén Mendoza, K: Juan Carlos Gil, S: Gustavo Vasco, D: Jairo Salcedo, Gabriel Mejia, Alma Rodriguez, Richard Córdoba u.a.

Silvio Vega ist ein Mann, der in seinem Leben viel Leid und Gewalt erlebt hat. Als Patriarch war er zeit seines Lebens ein Tyrann gegenüber Untergebenen und Familienmitgliedern. Dies hat ihn so stark geprägt, dass er einen besonderen Entschluss fasst: Jetzt. da das Alter sich langsam bemerkbar macht, will er noch über seinen Tod selbst entscheiden, bevor ihn die Kraft dazu verlässt. Er unternimmt eine Reise mit seinen Enkeln in der Absicht. diese zu zwingen, ihn umzubringen. Allerdings entdecken die Jugendlichen dabei eine Wahrheit, die sie dazu bringt, die gegensätzliche Entscheidung zu treffen: den Großvater. mit dem Tode ringend, am Leben zu erhalten, als Strafe für seine vergangenen Taten.

Der Film reflektiert, wie tief die Gewalt in der kolumbianischen Gesellschaft verankert ist und die junge Generation kaum eine Chance hat. in ihr einen Platz zu finden.



■ Elderly patriarchal tyrant Don Silvio is very ill and asks his two preferred grandchildren to take him to his ranch in the mountains and kill him.

RUBÉN MENDOZA

Geboren 1980 in Tunja, Kolumbien. Ist Gründungsmitglied der Produktionsfirma "Día Fragma". Nach dem Spielfilm LA SOCIEDAD DEL SEMÁFORO (2010) und dem Dokumentarfilm MEMORIA DE CALAVERO (2014) ist dies sein dritter Langfilm.

DO 27. 8., 20.15, KINO 1 SA 29. 8., 10.30, KINO 1

VIKTORIA

BG/RO 2014, 155 min, bulgarische OmeU, R/B: Maya Vitkova, K: Krum Rodriguez, S: Alexander Etimov, D: Irmena Chichikova, Daria Vitkova, Kalina Vitkova, Mariana Krumova u.a.

Zu Beginn von Maya Vitkovas episch-surrealer Vision ihrer untergehenden Heimat steht eine physische Sensation: Das Mädchen Viktoria wird ohne Nabelschnur geboren, gegen den Willen ihrer Mutter, die im kommunistischen Bulgarien auf keinen Fall ein Kind haben will. Die Mutter sieht ihren lebenslangen Traum, in den Westen zu fliehen, dadurch zunichte gemacht. Zu allem Überfluss wird ihre Tochter von Diktator Todor Zhivkov persönlich zum "Baby der Zukunft" ernannt und darf in der sozialistischen Republik eine Luxusexistenz führen. Doch die Macht der Geschichte bringt Viktorias komfortables Leben zum Einsturz.

Dreaming of the West, Boryana is determined not to have a child in communist Bulgaria. Nonetheless, her daughter Viktoria enters the world in 1979, curiously missing a belly button, and is declared the country's Baby of the Decade.



MAYA VITKOVA

Geboren 1978 in Sofia. Studium an der Nationalen Akademie für Theater und Film. Seither Regieassistentin und Casting Direktorin für zahlreiche bulgarische und internationale Produktionen. 2009 gründete sie ihre eigene Produktionsfirma. Nach mehreren Kurzfilmen ist VIKTORIA ihr Langfilmdebüt.

MI 26. 8., 17.00, KINO 1 SO 30. 8., 14.00, KINO 1

DOKUMENTARFILM WETTBEWERB

DOKUMENTARFILM WETTBEWERB

BONNE NUIT PAPA

DE/KH 2014, 100 min, deutsche OmeU, R/B: Marina Kem, K: Notker Mahr, S: Steven Wilhelm

Ein Film über Versöhnung, Abschied und Verbundensein Er dokumentiert Marina Kems Suche nach der Geschichte ihres Vaters Fin Vater, der ihr doppelt fremd war; fremd durch seine kambodschanische Herkunft, fremd in seinem Schweigen. Dr. Ottara Kem hatte nie über seine Heimat gesprochen. Doch auf dem Sterbebett wünschte er sich, in Kambodscha begraben zu werden – für die Tochter in einem fremden Land, bei fremden Verwandten. Für sie beginnt damit eine intensive, versöhnliche und poetische Reise. Auf den Spuren seines Lebens gelangt sie immer tiefer in die Geschichte der Ideologiekriege und findet am Ende eine neue Familie und Versöhnung mit ihren Wurzeln zwischen Kambodscha, der DDR und dem Deutschland von heute

Dr. Ottara Kem never spoke about his Cambodian past to his German daughters. But on his deathbed he desires to be buried in Cambodia.



MARINA KEM

1975 in Dresden geboren. Autorin und Regisseurin. Nach ihrer Ausbildung zur Fernseh-Redakteurin, studierte sie von 1996 bis 2001 an der Filmakademie Baden-Württemberg unter Volker Koepp. Außerhalb ihrer Arbeit als Regisseurin berät sie freie Autoren und betreut eine Schreibwerkstatt.

DO 27. 8., 11.30, KINO 3 FR 28. 8., 21.30, KINO 3

CAPO E CROCE, LE RAGIONI DEI PASTORI KOPF UND KREUZ

IT 2013, 104 min, OmeU, R/K/S: Marco Antonio Pani, Paolo Carboni, M: Mauro Palmas, D: Giovanni Masia, Felice Floris, Dino Piroddi. Priamo Cottu

Im Juni 2010 kommen aus allen Gegenden Sardiniens Schafhirten in Cagliari zusammen, um sich zum Movimento Pastori Sardi zu vereinigen, der sich wegen eines Protestes gebildet hat. In diesem Sommer besetzen sie den Hafen, den Flughafen, überschwemmen sie die Straßen der Hauptstadt, besetzen das Landhaus, um sich Gehör zu verschaffen und einen fairen Preis für ihr wichtigstes Produkt, die Milch, zu erhalten. Der Film erzählt aber nicht von diesen Aktionen, sondern davon, wie dieser Protest sich entwickelt hat, von den Arbeitsbedingungen der Schafhirten.

In June 2010, shepherds from Sardinia invaded ports, airports, and occupied the regional government's palace to achieve dignity and a fair price for their products.



MARCO ANTONIO PANI

Geboren 1966 in Sassari. Dokumentarfilmer (mehr als 30 Filme), Studium an der Filmhochschule Barcelona (Regie, Fotografie), Lehrender an der internationalen Universität von Catalunya in Barcelona.

PAOLO CARBONI

Geboren in Cagliari, 1966. Produzent, Regisseur, Kameramann. Zahlreiche Dokumentarfilme, Festivalleiter BabelFilmFestival Cagliari (1.Festival, das sich Produktionen von Minderheitensprachen widmet).

FR 28. 8., 17.15, KINO 3 SA 29. 8., 11.00, KINO 3

DOKUMENTARFILM WETTBEWERB

DOKUMENTARFILM WETTBEWERB

GEORGICA

NL 2014, 70 min, Omd/eU, R/B/S: Katelijne Schrama, K: Ben Geraerts

"Meine Eltern gehörten zu den Ersten, die 1972 den Flevopolder bewirtschafteten. Sie lebten auf einer Farm, auf der sie Obst anbauten. Heute sind diese Obstgärten verschwunden. Viel hat sich seitdem geändert. Als ich in einem Buch las, dass der ehemalige niederländische Landwirtschaftsminister und spätere Präsident der Europäischen Kommission Sicco Mansholt in seinen späten Jahren Vergils GEORGICA las, war ich erstaunt: Ich kannte Mansholt als einen, der in den 50 Jahren für die Industrialisierung und Rationalisierung der Landwirtschaft eintrat, und nun distanzierte er sich davon und las ein über 2000 Jahre altes Gedicht über Landwirtschaft? Sollte er seine Meinung so radikal geändert haben, dass er einsah, dass sein Konzept ein Irrweg war? Dass das Wesen der Landwirtschaft sich in all der Zeit niemals grundsätzlich geändert hatte? So kam ich auf die Idee, zum Flevopolder zurückzukehren und die Gedanken Vergils der heutigen Arbeitsweise der Landwirte gegenüber-zustellen." (Katelijne Schrama)



■ Over two thousand years ago, Vergilius wrote an ode to farming. Is there something to be found for a farmer in Flevoland that has not lost its relevancy?

KATELIJNE SCHRAMA

Geboren 1974 in Biddinghuizen, Holland. Studium an der Audiovisuellen Fakultät der Gerrit Rietveld Akademie Amsterdam. Arbeitet als freiberufliche Filmemacherin und als Regieassistentin und Cutterin bei verschiedenen Dokumentarfilmprojekten. Nach verschiedenen kurzen und mittellangen Filmen ist GEORGICA ihr Langfilmdebüt.

DO 27. 8., 18.00, KINO 3 (OmeU) FR 28. 8., 11.15, KINO 3 (OmdU)

IO STO CON LA SPOSA AN DER SEITE DER BRAUT

IT 2014, 89 min, OmeU, R/B: Antonio Augugliaro, Gabriele Del Grande, Khaled Soliman Al Nassiry, K: Gianni Bonardi, S: Antonio Augugliaro, M: Dissòi Lògoi, McManar, Mosè – C.O.V., D: Tasneem Fared, MC Manar, Ahmed Abed, Abdallah Sallam, Gabriele Del Grande

Ein palästinensisch-syrischer Dichter und ein italienischer Journalist treffen in Mailand 5 Kriegsflüchtlinge aus Palästina und Syrien, die über Lampedusa nach Italien gelangt sind. Sie beschließen ihnen zu helfen, die ihre illegale Reise nach Schweden fortsetzen wollen. Um zu verhindern, als Schlepper verhaftet zu werden, inszinieren sie eine fingierte Hochzeit, bei der sich eine befreundete Palästinenserin als Braut verkleidet. Weitere italienische und syrische Freunde tarnen sich als Hochzeitsgäste. So macht sich die Gruppe auf eine Reise quer durch Europa auf, die 4 Tage dauern wird ...

A Palestinian poet and an Italian journalist meet five refugees who came to Italy after fleeing Syria. They decide to help them complete their journey to Sweden.



ANTONIO AUGUGLIARO

Geboren 1978 in Mailand. Cutter und Regisseur. Arbeitet für Sky und Discovery.

GABRIELE DEL GRANDE

1982 in Lucca geboren. Schriftsteller und freier Journalist. Gründer von Fortress Europe, das sich mit verschwundenen Personen aus Afrika beschäftigt.

KHALED SOLIMAN AL NASSIRY

Geboren 1979 in Damaskus. Schriftsteller, Literaturkritiker, Grafiker. Seit 2009 in Mailand, Verlagsgründer von Emirati Noon.

DO 27. 8., 14.00, KINO 3 FR 28. 8., 15.15, KINO 3

DOKUMENTARFILM WETTBEWERB

DOKUMENTARFILM WETTBEWERB

JÁMA MEIN ZUHAUSE

CZ 2014, 87 min, ukrainisch/russische OmeU, R/B/K: Jiří Stejskal, S: Jakub Hejna

Oft sind es die kleinen tragisch-skurrilen Geschehnisse am Wegesrand der Geschichte, die die Zeitläufe begreifbar machen: Natalya lebt auf einem Stück Land in einem Vorort von Kiew. das seit Generationen von der Familie bewohnt wird. Gigantische Wohnblocks wachsen immer näher an das kleine Gehöft heran. Bulldozer. Brandstifter und ein Gerichtsprozess bedrohen die atypische Wohngemeinschaft aus Sonderlingen, gescheiterten Existenzen und diversen Tieren, die einzig durch Natalyas eiserner Zuversicht zusammengehalten wird. Der Film findet starke Bilder für eine sich ausbreitende Lebensform, in der jeder sich selbst der Nächste ist. Den Beginn des Euromaidan, mit dem der Film endet, nimmt Natalya in ihrem Kampf schon vorweg: eine Revolution der Würde.

Natalia lives with her two husbands on the last farm in the modern part of Kiev. Development companies want to force them to move into an apartment.



JIŘÍ STEJSKAL

Geboren 1985 in Havířov, Tschechische Republik. Studierte Audiovisuelle Kunst an der Tomas Bata Universität, Zlín und Regie an der Baltic Film and Media School, Tallinn. Nach seinem Abschluss übernahm er den Schnitt bei verschiedenen tschechischen TV-Dokumentarfilmen sowie bei einem Langspielfilm. Nach zwei Kurzfilmen ist JÁMA sein erster abendfüllender Dokumentarfilm.

DO 27. 8., 16.00, KINO 3 FR 28. 8., 19.30, KINO 3

LA BUENA VIDA – DAS GUTE LEBEN

DE/CH/CO/NL, 97 min, spanische OmeU, R/B: Jens Schanze, K: Börres Weiffenbach, S: Bernd Euscher

"Hier gab es immer genug zu essen, reichlich Regen und Wasser: Die Jäger brachten immer zwei, drei Wildschweine oder Rehe mit", erzählt Jairo Fuentes, der junge Anführer der Dorfgemeinschaft von Tamaguito. Ein einfaches, genügsames Leben war gesichert. Doch die Lebensgrundlage der Wayúu-Gemeinschaft wird durch den Kohleabbau in der Mine "El-Cerrejón" zerstört: Das gewaltige Loch, mit 700 Quadratkilometern der größte Kohletagebau der Welt, frisst sich immer tiefer in die einst unberührte Landschaft Allein in Deutschland verheizen acht neue Kraftwerke diese kolumbianische Kohle. Jairo Fuentes ist entschlossen die gewaltsame Vertreibung seiner Gemeinschaft, wie andere Dörfer sie in der Vergangenheit erlebt haben, zu verhindern. Mit der Überzeugung "die beste Waffe der Menschen ist der Dialog, wer ein Gewehr trägt ist ein Feigling" stellt er sich gegen den übermächtigen, hochgerüsteten internationalen Gegner.



■ This is the story of the Colombian village of Tamaquito, told against a backdrop of rising energy consumption being driven by the pursuit of growth and affluence.

JENS SCHANZE

Mehrfach ausgezeichneter Dokumentarfilmemacher, geboren 1971 in Bonn. Studium der Forstwissenschaften. Ab 1992 Tätigkeit als Regieassistent für die Redaktion UNSER LAND des Bayerischen Fernsehens. Ab 1995 Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Seit 2010 Lehraufträge an verschiedenen Institutionen. Seit 2014 Professur an der TH Deggendorf für Film & Video Design.

DO 27. 8., 19.45, KINO 3 SA 29. 8., 13.15, KINO 3

	KINO 1	KINO 2	KINO 3 LOCAL-BÜHNE	SALZHOF / OPEN AIR
18.00	VIKTORIA BG/RO 2014, 155 min, bulgarische OmeU, R: Maya Vitkova	EXOTICA, EROTICA, ETC.	THEY CHASED ME THROUGH ARIZONA CH/PL 2014, 83 min, polnische OmeU, R: Matthias Huser SEITE 27	
19.00	SEITE 29	FR 2015, 73 min, mehrsprachige OmeU, R: Evangelia Kranioti SEITE 46	MASA'EB-E CHARLIE CHARLIES TRAGÖDIEN R: Alireza Sa'adatniya SEITE 22	ERÖFFNUNG
20.00			LA MIA CLASSE	Open Air // Schlechtwetter: Salzhof
21.00			MEINE KLASSE IT 2013, 92 min, OmeU, R: Daniele Gaglianone SFITE 20	SOMMER IN WIEN AT 2015, 100 min, OmeU, R: Walter Größbauer
23.00	PARÍS NORĐURSINS PARIS DES NORDENS IS 2014, 96 min, OmeU,	GET - DER PROZESS DER VIVIANE AMSALEM		MUSIK SEITE 42
00.00	R: Hafsteinn Gunnar Sigurðsson SEITE 24	IL/FR/DE 2014, 115 min, hebräisch / französische OmdU, R: Ronit und Shlomi Elkabetz SEITE 18 –		DER MACHATSCHEK Salzhof SEITE 8

OPEN AIR: VOR DEM KINO // BEI SCHLECHTWETTER IM SALZHOF ODER KINO 1

FARBLEGENDE:



ABKÜRZUNGEN – SPRACHE:

 OmeU = Originalfassung mit englischen Untertiteln
 OdF = Originale deutsche Fassung

 OmdU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln
 OeF = Originale englische Fassung

 Omd/eU = Originalfassung mit deutschen und englischen Untertiteln
 OeF = Originale englische Fassung

LOVERS' NOTEBOOKS SY 2015, 55 min, R. Aliaa Khachouk Vorfilm: AL KALB SEITE 60 AFCA 2015, 110 min, paschtunische OneU, R. Yosef Baraki SEITE 13 SEITE 30 PARIS NORDURSINS IS 2014, 96 min, OmeU, R. Halstein Gunnar Sigurbsson SEITE 24 SEITE 17 SEITE 27 IT 2014, 89 min, OmeU, R. R. Marti Heide SEITE 16 R. Rosie Stapel SEITE 50 PORTRAET VAN EEN TUIN PORTRAT BINS GARTENS NL 2014, 99 min, OmeU, R. R. Rosie Stapel SEITE 50 SEITE 50 SEITE 41 SEITE 41 SEITE 41 IR ROSIE Stapel IN CESTA VEN IL LEFROZ 2014, 115 min, hebräisch- französische OmeU, R. Vid. Resmork VIVIANE AMSALEM ULFROZ 2014, 115 min, hebräisch- französische OmeU, R. Vid. Resmork SEITE 14 SEITE 14 CESTA VEN IL LA BUENA VIDA — DAS GUTE LEBEN DUST ONT HE INNIGUE CO 2014, 89 min, panische OmeU, R. Petr Vadav DEL NACHT IST NICHT ALLEIN ZUM SCHLAFEN DA DE NACHT IST NICHT ALLEIN ZUM SCHLAFEN DA DE 2014, 87 min, uneu, R. Ratonio Augugliuro SEITE 33 AUF DER SUCHE MEIN ZUH-AUSE R. Barbara Windner SEITE 43 SEITE 43 SEITE 43 SEITE 44 CESTA VEN IL REWAY OUT DAS GUTE LEBEN DUST ONT HE INNIGUE CO 2014, 89 min, panische OmeU, R. Ruben Mendoza SEITE 28 VEPAL FORCES. NEPAL FORCES. SEITE 10 SEITE 10 SEITE 31 CESTA VEN IL REWAY OUT DAS GUTE LEBEN DUST ONT HE INNIGUE CO 2014, 89 min, spanische OmeU, R. Ruben Mendoza SEITE 28 SEITE 10 SEITE 31 CESTA VEN IL REWAY OUT DAS GUTE LEBEN DUST ONT HE INNIGUE CO 2014, 89 min, spanische OmeU, R. Petr Vadav SEITE 10 SEITE 31 DEN MACHT IST NICHT ALLEIN ZUM SCHLAFEN DA DER HOLL, R. Amin, Underlinschrhussis- sche OmeU, R. Jid Stejskal SEITE 32 CESTA VEN III HE WAY OUT DAS GUTE LEBEN DUST ONT HE INNIGUE CO 2014, 80 min, spanische OmeU, R. Petr Vadav DER LECKTON, 97 min, spanische OmeU, R. Jid Seine Schanze DEN MENSCHEN SO FERN FR 2014, 101 min, ondU, R. David Oelhoffen SEITE 21 R. ALIONA PORIVATH DAS AGALEM DER LECKTON, 97 min, spanische OmeU, R. Jid Seine SEITE 31 DEN MENSCHEN SO FERN FR 2014, 101 min, ondU, R. David Oelhoffen SEITE 21 R. ALIONA PORIVATH DAS AGALEM DER LECKTON PORIVATH SEITE 31 DEN MENSC		KINO 1	KINO 2	KINO 3 LOCAL-BÜHNE	SALZHOF / OPEN AIR
SEITE 60 PARIS NORDURSINS PARIS DES NORDENS IN THE CROSSWIND E 2014, 87 min, OmeU, R. Martin Heide SEITE 16 TO 2014, 87 min, OmeU, R. Portre Goedel SEITE 45	11.00				
SEITE 30 PARÍS NORDURSINS PARIS DES NORDENS INTHE CROSSWIND IS 2014, 96 min, OmeU, R. Hadstenn Gunnar Siguràsson R. Marth Heide SEITE 16 PORTREET VAN EEN TUIN PORTRAÉT EINES GARTENS N. 12014, 99 min, OmeU, R. Rosie Stapel SEITE 50 NIČIJE DETE NO ONE S CHILD R. R. Rosie Stapel SEITE 50 R. Rosie Stapel SEITE 50 NIČIJE DETE NO ONE S CHILD R. R. Rosie Stapel SEITE 50 R. Rosie Stapel SEITE 50 SEITE 50 NIČIJE DETE NO ONE S CHILD R. R. Rosie Stapel SEITE 50 NIČIJE DETE NO ONE S CHILD R. R. Rosie Stapel SEITE 50 NIČIJE DETE NO ONE S CHILD R. R. Rosie Stapel SEITE 50 NIČIJE DETE NO ONE S CHILD R. R. Rosie Stapel SEITE 50 NIČIJE DETE NO ONE S CHILD R. R. Rosie Stapel SEITE 50 NIČIJE DETE NO ONE S CHILD R. R. Rosie Stapel SEITE 50 NEMBER 2014, 15 min, serbische OmeU, R. Vuk Raumovic SEITE 14 SEITE 50 MASKOON R. R. Katelijne Schrama SEITE 50 DEN MRINCHHAIS SEITE 50 SEITE 51 CESTA VEN THE WAY OUT CZ 2014, 105 min, OmeU, R. Petr Václav SEITE 51 CESTA VEN THE WAY OUT CZ 2014, 105 min, OmeU, R. Petr Václav SEITE 50 SEITE 50 SEITE 50 SEITE 50 MASKOON R. R. Autelijne Schrama SEITE 50 DEN MENSCHENS SEITE 50 MASKOON R. R. Autelijne Schrama SEITE 50 SEITE		Vorfilm: AL KALB	AF/CA 2015, 110 min, paschtunische OmeU,		
14.00 PARÍS NORĐURSINS PARIS DES NORDENS IS 2014, 96 min, OmeU, R: Hafsteinn Gunnar Sigurðsson SEITE 24 16.00 PORTREET VAN EEN TUIN PORTRAÍ EINES GARIENS NL 2014, 99 min, OmeU, R: Rosie Stapel 17.00 R: Rosie Stapel SEITE 50 SEITE 50 NIČIJE DETE NO ONE SCHIED NO ONE NACH ISONO NE PORTATION ONE NACH ISONO				OmeU, R: Marina Kem	
PARIS DES NORDENS IS 2014, 96 min, 0meU, R: Hafsteinn Gunnar Sigurösson PORTREET VAN EEN TUIN PORTREAT EINES GARTENS NL 2014, 99 min, 0meU, R: Rosie Stapel TI.00 PORTREET VAN EEN TUIN PORTRAT EINES GARTENS NL 2014, 99 min, 0meU, R: Rosie Stapel TI.00 GET GET - DER PROZESS DER VIVIANE AMSALEM UVANNE AMSALEM UVANNE SEITE 18 TIERRA EN LA LENGUA DUST ON THE TONGUE CO.2014, 89 min, panische OmeU, R: Reder Valav TIERRA EN LA LENGUA DUST ON THE TONGUE CO.2014, 89 min, spanische OmeU, R: Reder Valav TIERRA EN LA LENGUA R: Reder Valav TIERRA EN LA LENGUA CO.2014, 89 min, spanische OmeU, R: Reder Valav TIERRA EN LA LENGUA CO.2014, 99 min, spanische OmeU, R: Reder Valav TIERRA EN LA LENGUA CO.2014, 89 min, spanische OmeU, R: Reder Valav TIERRA EN LA LENGUA CO.2014, 89 min, spanische OmeU, R: Reder Valav TIERRA EN LA LENGUA R: Reder Valav TIERRA EN LA LENGUA CO.2014, 89 min, spanische OmeU, R: Reder Valav TIERRA EN LA LENGUA R: Reder Toenua Hallende R: Rubén Mendoza SEITE 28 TIER 20 TIERRA EN LA LENGUA R: Reder Toenua Hallende R: Rubén Mendoza SEITE 28 TIER 20 TIERRA EN LA LENGUA R: Reder Toenua Hallende R: Rubén Mendoza SEITE 28 TIER 20 TIERRA EN LA LENGUA R: Reder Toenua Hallende R: Rubén Mendoza SEITE 28 TIER 20 TIERRA EN LA LENGUA R: Reder Toenua Hallende R: Rubén Mendoza SEITE 29 TIERRA EN LA LENGUA R: Reder Toenua Hallende R: Rubén Mendoza SEITE 29 TIERRA EN LA LENGUA R: Reder Goedel R: Reder Goe		PAPÍS MORRUPSIMS	DISTRIBUTE	JEHE 50	
16.00 PORTREET VAN EEN TUIN PORTRÂTE INES GARTENS N. L. 2014, 99 min, OmeU, R. Rosie Stapel 17.00 R. Rosie Stapel NIČIJE DETE NO ONE'S CHILD GET GET - DER PROZESS DER VIVIANE AMSALEM LIJERODE 2014, 115 min, hebräisch/ französische OmeU, R. Romit und Shlomi Elkabetz SEITE 18 18.00 TIERRA EN LA LENGUA DUST ON THE TONGUE CO 2014, 89 min, spanische OmeU, R. Ruben Mendoza SEITE 28 18.00 TIERRA EN LA LENGUA CL 2014, 95 min, spanische OmeU, R. Ruben Mendoza SEITE 28 SEITE 43 AUF DER SUCHE NACH ISOLDE N		PARIS DES NORDENS IS 2014, 96 min, OmeU, R: Hafsteinn Gunnar Sigurðsson	IN THE CROSSWIND EE 2014, 87 min, OmeU, R: Martti Helde	AN DER SEITE DER BRAUT IT 2014, 89 min, OmeU,	ALLEIN ZUM SCHLAFEN DA DE 2014, 85 min, OdF, P: Peter Coodel
TIERRA EN LA LENGUA TIERRA EN LA LENGUA DUST ON THE TONGUE 21.00 TIERRA EN LA LENGUA DUST ON THE TONGUE CO 2014, 89 min, spanische OmeU, R. Petr Václav TIERRA EN LA LENGUA DUST ON THE TONGUE CO 2014, 89 min, spanische OmeU, R. Petr Václav TIERRA EN LA LENGUA DUST ON THE TONGUE CO 2014, 89 min, spanische OmeU, R. Petr Václav TIERRA EN LA LENGUA DUST ON THE TONGUE CO 2014, 89 min, spanische OmeU, R. Ronit und SEITE 18 TIERRA EN LA LENGUA DUST ON THE TONGUE CO 2014, 89 min, spanische OmeU, R. Ronit und SEITE 28 TIERRA EN LA LENGUA DUST ON THE TONGUE CO 2014, 89 min, spanische OmeU, R. Ronit und SEITE 28 TIERRA EN LA LENGUA DUST ON THE TONGUE CO 2014, 89 min, spanische OmeU, R. Ronit und SEITE 28 TIERRA EN LA LENGUA R. Petr Václav SEITE 10 SEITE 10 SEITE 10 SEITE 21 MEIN ZUHAUSE CZ 2014, 87 min, ukrainisch/russi- sche OmeU, R. Jis Stejskal SEITE 34 MASKOON HAUNTED SYMBIDE 2014, 112 min, arabische OmeU, R. Katelijne Schrama SEITE 32 SEITE 32 SEITE 61 SEITE 61 TIERRA EN LA LENGUA DUST ON THE TONGUE CO 2014, 89 min, spanische OmeU, R. Jens Schanze DEN MENSCHEN SO FERN FR 2014, 101 min, omdU, R. Dawid Oelhoffen SEITE 21 TOPEN AIR LOIN DES HOMMES DEN MENSCHEN SO FERN FR 2014, 101 min, omdU, R. Dawid Oelhoffen SEITE 21 TOPEN AIR LOIN DES HOMMES DEN MENSCHEN SO FERN FR 2014, 101 min, omdU, R. Dawid Oelhoffen SEITE 21 TOPEN AIR LOIN DES HOMMES DEN MENSCHEN SO FERN FR 2014, 101 min, omdU, R. Dawid Oelhoffen SEITE 21 TOPEN AIR LOIN DES HOMMES SEITE 21 TOPEN AIR LOIN DES HOMMES DEN MENSCHEN SO FERN FR 2014, 101 min, omdU, R. Dawid Oelhoffen SEITE 21 TOPEN AIR LOIN DES HOMMES SEITE 22 TOPEN AIR LOIN DES HOMMES SEIT	16.00	PORTREET VAN EEN TUIN	- CONFUSION	SEITE 33	SEITE 45
18.00 GET GET NO ONE'S CHILD RS/HR 2014, 95 min, serbische OmeU, R: Vuk Rsumovic SEITE 14 19.00 TIERRA EN LA LENGUA DUST ON THE TONGUE R: R: Petr Vaclav TIERRA EN LA LENGUA CC 2014, 89 min, spanische OmeU, R: Petr Vaclav TIERRA EN LA LENGUA CC 2014, 89 min, spanische OmeU, R: Petr Vaclav TIERRA EN LA LENGUA DUST ON THE TONGUE R: Rubén Mendoza SEITE 28 THE WAY OUT CZ 2014, 105 min, OmeU, R: Petr Vaclav SEITE 10 TIERRA EN LA LENGUA DUST ON THE TONGUE R: Rubén Mendoza SEITE 28 THE WAY OUT CZ 2014, 105 min, OmeU, R: Petr Vaclav SEITE 10 TIERRA EN LA LENGUA DEVICHICONNL, 97 min, spanische OmeU, R: Jens Schanze DEM MENSCHEN SO FERN FR 2014, 101 min, OmdU, R: David Oelhoffen SEITE 21 THE WINTER DER LETZTE WINTER SEITE 28 SEITE 28 MASA'EB-E CHARLIE CHARLIES TRAGODIEN R: Alicea Sa'adatniya SEITE 22 MUSIK FLORIAN HORWATH ENSEMBLE - Salzhof SEITE 8	17.00	NL 2014, 99 min, OmeU, R: Rosie Stapel	OmeU, R: Laurent Nègre	MEIN ZUHAUSE CZ 2014, 87 min, ukrainisch/russi-	NACH ISOLDE
19.00 OmeU, R: Vuix Rsumovic 19.00 IU/FR/DE 2014, 115 min, hebräisch / französische OmdU, R: Ronit und SEITE 18 20.00 TIERRA EN LA LENGUA DUST ON THE TONGUE CO 2014, 89 min, spanische OmeU, R: Rubén Mendoza SEITE 28 22.00 VERME CONGUE L'HIVER DERNIER DER LETTE WINTER DER LETTE WINTER DER LETTE WINTER BEFFC/L 2011, französische OmeU, R: Vuix Rsumovic SEITE 14 NL 2014, 70 min, OmeU, R: Katelijne Schrama SEITE 32 SEITE 33 DEP MAIR LOIN DES HOMMES DEN MENSCHEN SO FERN FR 2014, 101 min, omdU, R: David Qelhoffen SEITE 21 SEITE 21 ANSA'EB-E CHARLIE CHARLIES TRAGODIEN ENSEMBLE - Salzhof SEITE 8	18.00		NO ONE'S CHILD		
20.00 Shlomi Elkabetz SEITE 18 THE WAY OUT THE WAY OUT DAS GUTE LEBEN TIERRA EN LA LENGUA DUST ON THE TONGUE CC 2014, 89 min, spanische OmelJ, R: Rubén Mendoza SEITE 28 22.00 NEPAL FOREVER RU 2013, 89 min, OmeU, BEFRICH 2011, finanzösische DER LETZTE WINTER SEITE 21 MASA'EB-E CHARLIE CHARLIES TRAGÖDIEN R: Alicea Sa'adatniya SEITE 22 MUSIK FLORIAN HORWATH ENSEMBLE - Salzhof SEITE 8	19.00	VIVIANE AMSALEM IL/FR/DE 2014, 115 min, hebräisch/	OmeU, R: Vuk Rsumovic	R: Kateliine Schrama	OmeU, R: Liwaa Yazji
21.00 DUST ON THE TONGUE ODUST ON THE TONGUE CO 2014, 89 min, spanische OmeU, R: Rubén Mendoza SEITE 28 NEPAL FOREVER RU 2013, 89 min, OmeU, R: Aliona Polunina DE/CH/CONL, 97 min, spanische OmeU, R: Jens Schanze SEITE 35 DEN MENSCHEN SO FERN FR 2014, 101 min, OmdU, R: David Oelhoffen SEITE 21 MASA'EB-E CHARLIE CHARLIES TRAGÖDIEN EB/FR/CH 2011, 1/anzösische OmeU, 99 min, 35mm1, SEITE 21 SEITE 48 SEITE 22 DE/CH/CONL, 97 min, spanische OmeU, R: Jens Schanze SEITE 35 DE/CH/CONL, 97 min, spanische OmeU, R: Jens Schanze	20.00	Shlomi Elkabetz SEITE 18	THE WAY OUT		
22.00 L'HIVER DERNIER DER LETZTE WINTER BEFRECH 2011, französische OmeU, 99 min, 35mml, R: Aliona Polunina SEITE 21 MASA'EB-E CHARLIE CHARLIES TRAGÖDIEN R: Aliceza Sa'adatniya SEITE 22 ENSEMBLE – Salzhof SEITE 8	21.00	DUST ON THE TONGUE CO 2014, 89 min, spanische OmeU, R: Rubén Mendoza	R: Petr Václav	OmeU, R: Jens Schanze	DEN MENSCHEN SO FERN FR 2014, 101 min, OmdU,
23.00 BEJFR/CH 2011, französische OmeU, 99 min, 35mml, SEITE 48 R: Alireza Sa'adatniya SEITE 22 ENSEMBLE – Salzhof SEITE 8	22.00	L'HIVER DERNIER	RU 2013, 89 min, OmeU,		MUSIK
	23.00	OmeU, 99 min, 35mm!,	SEITE 48	R: Alireza Sa'adatniya SEITE 22	

	KINO 1	KINO 2	KINO 3 LOCAL-BÜHNE	SALZHOF / OPEN AIR
12.00	MASKOON HAUNTED SY/LB/DE 2014, 112 min, arabische OmeU, R: Liwaa Yazji	CONFUSION CH 2014, 71 min, französische OmeU, R: Laurent Nègre SEITE 11	GEORGICA NL 2014, 70 min, OmdU, R: Katelijne Schrama SEITE 32	
13.00	SEITE 61	MINA WALKING AF/CA 2015, 110 min, paschtunische OmeU, R: Yosef Baraki	SOMMER IN WIEN AT 2015, 100 min, OmeU, R: Walter Größbauer	
		SEITE 13	SEITE 42 -	VARVILLA IT 2014, 76 min, OmeU,
15.00	L'HIVER DERNIER DER LETZTE WINTER BE/FR/CH 2011, französische OmeU, 99 min, 35mm!,	PICCOLA PATRIA KLEINES HEIMATLAND IT 2014, 111 min, OmeU,	IO STO CON LA SPOSA AN DER SEITE DER BRAUT	R: Valerio Gnesini SEITE 55
17.00	R: John Shank SEITE 19 THE SINKING OF SOZOPOL	R: Alessandro Rossetto SEITE 15 -	IT 2014, 89 min, OmeU, R: Antonio Augugliaro SEITE 33	WIR VON DA OBEN GENERATIONEN- WECHSEL AUF DER ALP SEITE 56 WUSIK DER MA- CHAT- SCHEK,
18.00	BG 2014, 100 min, OmeU, R: Kostadin Bonev SEITE 26	CESTA VEN THE WAY OUT CZ 2014, 105 min, OmeU, R: Petr Václav	CAPO E CROCE, LE RAGIONI DEI PASTORI KOPF UND KREUZ IT 2013, 104 min, OmeU, R: Marco Antonio Pani	DONKE & ZIGON DER BAUER BLEIBST DU CH 2013, 104 min, Odf
20.00	LA MIA CLASSE MEINE KLASSE IT 2013, 92 min, OmeU, R: Daniele Gaglianone SEITE 20	FLOCKEN FLOCKING SE 2015, 110 min, OmeU,	JÁMA MEIN ZUHAUSE CZ 2014, 87 min, ukrainisch/russische OmeU, R: Jiri Stejskal SEITE 34	SEITE 44
21.00	DER TOTE AM TEICH AT 2015, 90 min, Odf, R: Nikolaus Leytner	R: Beata Gårdeler SEITE 12	BONNE NUIT PAPA	"BERLIN 1927" (Konzert von WE STOOD LIKE KINGS zum Film BERLIN – DIE SIN- FONIE DER GROSSSTADT
23.00	SEITE 17	NIČIJE DETE NO ONE'S CHILD RS/HR 2014, 95 min, serbische OmeU, R: Vuk Rsumovic	DE/KH 2014, 100 min, deutsche OmeU, R: Marina Kem	OPEN AIR (Schlechtwetter: Salzhof) SEITE 57
00.00		SEITE 14 -		

	KINO 1	KINO 2	KINO 3 LOCAL-BÜHNE	SALZHOF / OPEN AIR
10.00				
11.00	TIERRA EN LA LENGUA DUST ON THE TONGUE CO 2014, 89 min, spanische OmeU, R: Rubén Mendoza SEITE 28	FLOCKEN FLOCKING SE 2015, 110 min, OmeU, R: Beata Gärdeler	CAPO E CROCE, LE RAGIONI DEI PASTORI KOPF UND KREUZ	
13.00		SEITE 12	IT 2013, 104 min, OmeU, R: Marco Antonio Pani SEITE 31	
14.00	PORTREET VAN EEN TUIN PORTRÄT EINES GARTENS NL 2014, 99 min, OmeU, R: Rosie Stapel	PICCOLA PATRIA KLEINES HEIMATLAND IT 2014, 111 min, OmeU, R: Alessandro Rossetto	LA BUENA VIDA — DAS GUTE LEBEN DE/CH/CO/NL, 97 min, spanische OmeU, R: Jens Schanze	WIR VON DA OBEN –
15.00	SEITE 50 -	SEITE 15 -	JEHE 33	GENERATIONENWECHSEL AUF DER ALP
16.00	THEEB JO/QA/AE/GB 2014, 100 min, arabische OmeU, R: Naji Abu Nowar	RISTTUULES IN THE CROSSWIND EE 2014, 87 min, OmeU,	QUI IT 2014, 120 min, OmeU, R: Daniele Gaglianone	CH 2013, R: Rita Ziegler SEITE 56 RASAEL MEN AL YARMOUK LETTERS FROM YARMOUK
=	SEITE 25	R: Martti Helde SEITE 16	SEITE 51	Vorfilm: MOBILE PHONE FILMS SEITE 63
18.00	PADRONE E SOTTO HERR UND KNECHT R: Michele Cirigliano	THE FORTUNE YOU SEEK IS IN ANOTHER COOKIE AT 2014, 82 min, OeF,	SCHALE FÜR SCHALE Vorfilm: GEH FANGEN SEITE 53	LOVERS' NOTEBOOKS
19.00	SEITE 49	R/S: Johannes Gierlinger SEITE 54		SY 2015, 55 min, R: Aliaa Khachouk Vorfilm: AL KALB SEITE 60
20.00		NEPAL FOREVER	THEY CHASED ME THROUGH ARIZONA	OPEN AIR MUSIK
21.00		RU 2013, 89 min, OmeU, R: Aliona Polunina SEITE 48	CH/PL 2014, 83 min, polnische OmeU, R: Matthias Huser SEITE 27	DER TOTE AM TEICH SEITE 17 RICCARDO TESI & BAND-
22.00		- SIEGER SPIELFILM	SIEGER DOKUMENTARFILM	ITALIANA - Hauptplatz FR (Schlechtwetter: Salzhof)
23.00				SEITE 9

PROGRAMM // SO 30. AUGUST AUSSENSTELLEN

	KINO 1	KINO 2	KINO 3 LOCAL-BÜHNE	SALZHOF / OPEN AIR
11.00	QUI IT 2014, 120 min, OmeU, R: Daniele Gaglianone	THE SINKING OF SOZOPOL BG 2014, 100 min, OmeU,	MITA TOVA	
12.00	SEITE 51	R: Kostadin Bonev SEITE 26	AM ENDE EIN FEST IL/DE 2014, 93 min, hebräische OmdU, R: Sharon Maymon SEITE 61	
13.00				
14.00	VIKTORIA BG/RO 2014, 155 min, bulgarische	EXOTICA, EROTICA, ETC. FR 2015, 73 min, mehrsprachige	KAMA KKAL ASHAIR AS THE POET SAID R: Nasri Hajjaj SEITE 59	
15.00	OmeU, R: Maya Vitkova	OmeU, R: Evangelia Kranioti SEITE 46 SÅ MEGET GODT I VENTE	OMBRE DE L'ABSENCE	
17.00	SEITE 29	VIEL GUTES ERWARTET UNS DK 2014, 100 min, OmdU, R: Phie Ambo SEITE 52	SHADOW OF ABSENCE TN/AP 2007, 84 min, arabische OmeU, R: Nasri Hajjaj SEITE 62 -	
18.00		THE FORTUNE YOU SEEK IS IN ANOTHER COOKIE	- MAGICKÝ HLAS REBELKY - THE MAGIC VOICE OF A REBEL	
19.00		AT 2014, 82 min, OeF, R/S: Johannes Gierlinger SEITE 54 –	CZ 2014, 86 min, OmeU, R/B: Olga Sommerová SEITE 47	
20.00		SIEGER PUBLIKUMSWERTUNG		
21.00				
22.00				
23.00				

BAD LEONFELDEN – KINOTREFF LEONE

Ringstr. 75 - 4190 Bad Leonfelden www.kinotreff.at

\\\ DO 27. 8., 18.00,
VIEL GUTES ERWARTET UNS

GREIN – STADTKINO GREIN

Kreuznerstr. 2 - 4360 Grein www.stadtkino-grein.com

\\\ DO 27. 8., 20.00, SOMMER IN WIEN

\\\ FR 28. 8., 18.30, VARVILLA

\\\ FR 28. 8., 20.30, DIE NACHT IST NICHT ALLEIN ZUM SCHLAFEN DA

\\\ SA 29. 8., 20.00, Stumfilm-Konzert: "BERLIN 1927" (Konzert von WE STOOD LIKE KINGS zum Film BERLIN – DIE SIN-FONIE DER GROSSSTADT)

\\\ SO 30. 8., 20.00, LOIN DES HOMMES

KAPLICE

Archa Kaplice - Pohorská 865 CZ - 382 41 Kaplice

\\\ SA 29. 8., 20.00, MAGICKY HAS REBELKY

KATSDORF – LICHTSPIELE KATSDORF

Gemeindeplatz 1 - 4223 Katsdorf www.kino-katsdorf.at

\\\ DO 27. 8., 20.15, DER BAUER BLEIBST DU

\\\ FR 28. 8., 20.15, PADRONE E SOTTO

\\\ SO 30. 8., 20.15, MITA TOVA

WINDHAAG – MARKTPLATZ

Marktplatz, 4263 Windhaag bei Freistadt

\\\ FR. 28. 8., 20.00,
DER TOTE AM TEICH (PREMIERE)

DOKUMENTARFILM WETTBEWERB

DOKUMENTARFILM

SOMMER IN WIEN

AT 2015, 100 min, OmeU, R: Walter Größbauer, K: Walter Größbauer, David Lindengrün, Josef P. Wagner, S: Walter Größbauer, David Lindengrün, Daniela Dittinger, M: Der Machatscheck

Es ist Sommer, die Stadt in einem Ausnahmezustand, in den Bädern weht die blaue Fahne und die Temperaturen erreichen Rekordwerte. In einer Werkstatt, im 15. Bezirk, warten verletzte Klaviere auf ihre Genesung und ungewöhnliche Saiteninstrumente auf ihre Entstehung. In der Werkstatt von Bernhard Balas dominiert die Liebe zum Beruf. Qualität statt schneller Profit und Menschlichkeit als höchstes Gut. Im Erleben des Werkstattalltags und durch Gespräche Bernhards mit seinen Mitarbeitern offenbart sich ein System, das als Modell einer besseren Welt tauglich wäre. Aber Bernhards Werkstatt ist auch das Epizentrum, von dem sich Geschichten ausbreiten, die von Menschen aus Wien erzählen. Ein ungewöhnliches Stadtporträt, das von Leidenschaft handelt, von der Kunst zu überleben, von Schellack und Karpfen, von der Notwendigkeit des Scheiterns und von Herzenswärme in einem heißen Sommer in Wien



A portrait of Vienna, its extraordinary people and their passion to make a living with art during a scorching hot summer.

WALTER GRÖSSBAUER

Filmemacher und Fotograf, geboren 1957 in Graz. Gründungsmitglied von FortunaMedia. Schwerpunkt seiner Tätigkeit sind Filme über Menschen und Länder jenseits des materiellen Wohlstandes.

MI 26. 8., 20.30, OPEN AIR (SCHLECHTWETTER: SALZHOF) DO 27. 8., 20.00, GREIN FR 28. 8., 13.00, KINO 3

AUF DER SUCHE NACH ISOLDE

AT/DE/SI/AR 2015, 70 min, Odf, R: Barbara Windtner, B: Barbara Windtner, Ulrike Hager

Regisseurin Barbara Windtner begibt sich gemeinsam mit der Tänzerin Ulrike Hager auf die Suche nach der Choreographin Isolde Klietmann, einer Tanzpionierin der Zwischenkriegszeit in Linz. Von Maribor nach Linz und Wien bis nach Argentinien folgen sie den Spuren dieser außergewöhnlichen Künstlerin und Pädagogin, die bedingt durch die Machtübernahme der Nazis Österreich gemeinsam mit ihrem jüdischen Ehemann verlassen musste. In ihrer neuen Heimat – zuerst Buenos Aires dann Mendoza nahe den Anden – konnte sie dennoch ihre Karriere fortsetzen. Mit auf die Reise begibt sich Isoldes Großnichte Monika Klietmann, die sich von der Idee inspirieren lässt, nach Isoldes früheren Schülerinnen zu suchen und anhand deren Erinnerungen ihren Tanz wieder aufleben zu lassen. Ein Tanz-Roadmovie, das spielerisch den Lebensweg einer Künstlerin nachzeichnet, die ihr ganzes Leben lang ihr Umfeld zu inspirieren wusste.



SEARCHING FOR ISOLDE is a dance-roadmovie following the traces of Isolde Klietmann, a pioneer in dance from Linz during the inter-war period.

BARBARA WINDTNER

Geboren 1980 in Steyr, studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Universität Wien. Von 2008 bis 2012 lebte sie in Buenos Aires, wo sie unter anderem am SICA Film studierte und erste Kurzdokumentarfilme mit Iván Marín drehte. Zurzeit arbeitet sie gemeinsam mit Dina Borsch unter dem Namen "WanderSis Films" in Wien.

DO 27. 8., 16.00, SALZHOF

DER BAUER BLEIBST DU

CH 2013, 104 min, OdF, R/B/K: Benedikt Kuby

"Das Einzige, was die Vergangenheit der Gegenwart voraus hat, ist die Zeit, die langsamere Zeit." In dieser langsameren Zeit lebt der 82-jährige Heinz Wanner. Alleine bewirtschaftet er einen Bergbauernhof, der seit 400 Jahren in Familienbesitz ist. Wie früher mit einfachem Holzgerät, wenig technischer Hilfe und viel Handarbeit Doch in der Zukunft liegt ein Problem: Heinz hat keine Kinder. Der Nachbarssohn Johannes soll schließlich den Hof übernehmen und das Wissen des alten Bauern weitertragen. Tag für Tag geht der iunge Mann ihm bei seiner Arbeit zur Hand. Über ein Jahr lang begleitet der Filmemacher die beiden Männer auf ihrem Hof, "Eigentlich sollte der Filmtitel "Mit dem Rücken zur Zeit" lauten. Aber das stimmt nicht, es wäre falsch. Dieser alte Bauer hält sich nicht raus aus dem Heute, er lebt sehr bewusst im Jetzt, liest Zeitung und weiß genau, was geschieht", sagt Benedikt Kuby über seinen bewegenden Film, in dem die Vergangenheit die Gegenwart berührt



82-year-old Heinz Wanner is the last of his family to work on their farm. He is looking for a successor. A documentary about the change of generations.

BENEDIKT KUBY

Arbeitete zunächst als Fotograf für deutschsprachige Magazine und später als Regieassistent. Als Regisseur bekannt für seine Dokumentarfilmreihe DER LETZTE SEINES STANDES?, die er seit 1991 dreht und produziert.

In Zusammenarbeit mit den Bozner Filmtagen

DO 27. 8., 20.15, KATSDORF FR 28. 8., 18.00, SALZHOF

DIE NACHT IST NICHT ALLEIN ZUM SCHLAFEN DA

DE 2014, 85 min, OdF, R/B: Peter Goedel, K: Klaus Lautenbacher, S: Agape Dorstewitz

Das "Stüberl" – so nennen die Stammgäste die "Fraunhofer Schoppenstube" liebevoll – ist ein Ort, den es seit 2013 nicht mehr gibt. Mitten im hippen Münchner Glockenbachviertel gelegen, war diese Kneipe jahrzehntelang Treffpunkt der Münchner Nachtschwärmer. Attraktion war die besondere Atmosphäre, die bunt gemischte Gästeschar, aber vor allem das Wirtspaar: Werner, ein legendärer Kneipenmusiker, und Gerti, eine über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Wirtin. Sie war der gute Geist des Hauses, er sorgte mit Akkordeon, Hammondorgel und einem schier unerschöpflichen Schlager-Repertoire für die richtige Stimmung. Eben deshalb steht die Schoppenstube in diesem Film stellvertretend für all die Kneipen, die der ebenso glatten wie austauschbaren "Erlebnisgastronomie" weichen müssen



A film about a tavern in Munich. The special atmosphere, guests from various different backgrounds and the unique owners make this place a social utopia.

PETER GOEDEL

Geboren 1945 in Torgau/Elbe. Studium der Literatur- und Theaterwissenschaften, der Kunstgeschichte und Philosophie in Köln und München. Anschließend als Dramaturg und Regie-Assistent an verschiedenen Theatern. Ab 1974 Filme fürs Fernsehen. 1978 Gründung der eigenen Filmproduktionsfirma.

DO 27. 8., 14.00, SALZHOF FR 28. 8., 18.30, GREIN

EXOTICA, EROTICA, ETC.

FR 2015, 73 min, mehrsprachige OmeU, R/B/K: Evangelia Kranioti, S: Yorgos Lamprinos

Vom Sehnsuchtsort Meer erzählt dieser filmische Essav. Von der Welt der großen Containerschiffe und ihrer Besatzungen und den Frauen, die in Häfen und Spelunken auf sie warten. Sandy steht für all die Frauen, deren Bereitschaft, sich fremden Männern hinzugeben, auf das Verlangen derjenigen trifft, die es immerfort in neue Häfen zieht. Liebevoll rückt der Film die exzentrische einstige Prostituierte in den Blick, ihren vom Leben, der Lust und den Männern gezeichneten Körper, ihre offene und zugleich romantische Vorstellung von Liebe: Sirene und Penelope. Daneben stehen die Stimmen einzelner Seefahrer für all jene Männer, die ihr Leben wie einst Odysseus den Gefahren des Meeres und Verlockungen an Land aussetzen. 20 Länder hat die Regisseurin an Bord großer Frachter allein unter Männern bereist und in verschiedenen Hafenstädten mit Prostituierten gelebt. Entstanden ist eine maritime Sinfonie und eine Erzählung über Freiheit, Sehnsucht, Liebe und Begehren.



This film tells of the ocean as a place of yearning, of giant container ships and their crews, and the women that wait for them in ports and drinking holes.

FVANGFLIA KRANIOTI

Geboren 1979 in Athen. Studierte Klavier sowie Public Law, Visual Arts & Prints und Editorial Design. 2014 schloss sie ein Diplomstudium am Le Fresnoy – Studio national des arts contemporains ab. Seit 2007 hat sie ihre künstlerische Arbeit, Fotografien, Installationen und Filme, in zahlreichen Ausstellungen präsentiert. EXOTICA, EROTICA ETC. ist ihr erster abendfüllender Film.

MI 26. 8., 18.00, KINO 2 SO 30. 8., 14.00, KINO 2

MAGICKÝ HLAS REBELKY THE MAGIC VOICE OF A REBEL

CZ 2014, 86 min, OmeU, R/B: Olga Sommerová, K: Olga Spatová, S: Jakub Voves

Über 20 Jahre widersetzte sich Marta Kubisova dem kommunistischen Regime. Sie war in den späten 60er-Jahren eines der größten Gesangstalente der Tschechoslowakei. Ihre Stimme, eine Mischung aus Dusty Springfield und Marlene Dietrich, wird zu einem Symbol des Widerstands im Prager Frühling. Der Film porträtiert diese faszinierende Frau, die auch mit Vaclav Havel eng befreundet und mit dem Regisseur Jan Nemec verheiratet war. Sie widersetzte sich in ihren Liedern den Sowjets und wurde dafür stark unter Druck gesetzt, setzte sich aber trotzdem für die Charta 77 ein

This documentary portrays the Czech singer Marta Kubisová, who became a symbol of freedom for all generations in the newly free Czechoslovakia in 1989.



OLGA SOMMEROVÁ

Geboren 1949 in Prag. Sie ist Regisseurin und Autorin, und eine der führenden Dokumentarfilmerinnen der Tschechischen Republik.

Der Film wurde in großen Anteilen aus Crowdsourcing (200.000 CZK) finanziert.

SA 29. 8., 20.00, KAPLICE SO 30. 8., 17.30, KINO 3

NEPAL FOREVER

RU 2013, 89 min, OmeU, R/B: Aliona Polunina, K: Dmitry Rakov, S: Aliona Polunina

Sergei und sein Assistent Viktor sind radikale russische Kommunisten. Sergei leitet die Kommunistische Partei von Sankt Petersburg. eine radikale kommunistische Splitterpartei. In Sankt Petersburg bemühen sich beide mit schrägen Auftritten um Aufmerksamkeit. Schließlich beschließen sie, gemeinsam nach Nepal zu reisen und den dortigen Streit zwischen den beiden kommunistischen Parteien. Marxismus-Leninismus einerseits und Maoismus andererseits, zu schlichten. In Nepal treffen sie auf Funktionäre beider Parteien. Als sie auf der Reise vom Tod Kim Jong-ils erfahren. suchen sie die nordkoreanische Botschaft auf und legen einen Blumenstrauß an dessen Porträt nieder. Im weiteren Verlauf inszenieren sie Veranstaltungen bei den Parteibasen in Nepal und diskutieren mit der Bevölkerung über die Idee des Kommunismus... – Der Dokumentarfilm ist eine hochamüsante Groteske, bei der vor allem eine Tatsache fassungslos macht: Es wurde nichts hinzuerfunden



This documentary comedy features two Russian communist politicians. Their horizons are broad, but what concerns them the most is the future of global communism.

ALIONA POLUNINA

Geboren 1977 in Tuapse, Russland. Sie studierte Malerei und arbeitete für Modemagazine, bevor sie sich dem Dokumentarfilm zuwandte. Abschluss in Drehbuch und Regie am Gerassimow-Institut für Kinematographie (VGIK) Moskau. Ihr Film erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u.a. 2013 beim Filmfest Rom.

DO 27. 8., 21.45, KINO 2 SA 29. 8., 20.00, KINO 2

PADRONE E SOTTO HERR UND KNECHT

CH 2014, 72 min, italienische OmdU, R/B: Michele Cirigliano, K: Aurelio Buchwalder, S: Anja Bombelli

In einer kleinen, schäbigen Bar im tiefen Süditalien treffen sich ältere Männer, fast alle Landwirte und Jäger, die in ihrer Freizeit das Karten- und Trinkspiel "Padrone e Sotto" spielen. Es gewinnt, wer zu den Trinkenden gehört, es verliert, wer nie zum Trinken eingeladen wird. Während das Bier fließt und sich die Gemüter erhitzen, versucht der Regisseur zu verstehen, was ihn als Kind beim Betrachten dieses Spiels so verwirrte: Wo genau liegt die Grenze zwischen Spiel und Wirklichkeit? Spielen diese Männer nur oder ist es ihnen ernst. wenn sie sich anbrüllen? Haben jene, die im Spiel zu Kontrahenten werden, wirklich Streit, oder löst sich der Konflikt nach dem Spiel wieder in Luft auf?

The film looks into a society of residents of a weak region in the south of Italy and becomes a sociogram that is exploring universal power mechanisms.



MICHELE CIRIGLIANO

Geboren 1976 in Zürich. Sekundarlehrausbildung an der Universität Zürich, danach Klassenlehrer und Fachlehrer auf der Sekundarschulstufe I. Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften an der Universität Zürich, Tutor am Seminar für Filmwissenschaft der Universität Zürich. 2012-14 Master of Arts in Film an der Zürcher Hochschule der Künste. PADRONE E SOTTO ist sein erster Langfilm.

FR 28. 8., 20.15, KATSDORF SA 29. 8., 18.00, KINO 1

PORTREET VAN EEN TUIN PORTRÄT EINES GARTENS

NL 2014, 99 min, OmeU, R/B/K/S: Rosie Stapel

In einem der schönsten Obst- und Gemüsegärten Hollands auf einem jahrhundertealten Gutshof begleitet die Regisseurin ein Jahr lang den 85-jährigen Gärtnermeister Jan Freriks und den 60-iährigen Besitzer Daan van der Have bei ihrer täglichen Arbeit. Geduld und Ausdauer sind nötig, um die vielen Bäume und Pflanzen so zu beschneiden, dass sie zur vollen Blüte und Reife gedeihen. Dazu gehört nicht nur besondere Hingabe und Leidenschaft, sondern jahrzehntelange Erfahrung und ein über Generationen gesammeltes Wissen, das früher noch an der Universität gelehrt wurde, bevor der Lehrstuhl dem Sparzwang zum Opfer fiel. Wir wohnen dem Höhepunkt während der Erntezeit bei in ihrem Überfluss an Farben, Düften und Aromen, bevor der Herbst sich herabsenkt, das Laub fällt und der Reif sich auf den Zweigen bildet, während die Gärtner weiter ihrer Arbeit nachgehen: Alles hat seine Zeit.



In a historical vegetable garden on a Dutch estate, the old pruning master and the gardener tend to the espaliers. As they prune, they chat about anything and everything.

ROSIF STAPFI

Geboren 1971 in den Niederlanden. Studium an der Rietveld Akademie Amsterdam. Produktionsdesignerin im "Art Department" für nationale und internationale Filmproduktionen. PORTREET VAN EEN TUIN ist ihr Regiedebüt.

DO 27. 8., 15.45, KINO 1 SA 29. 8., 13.30, KINO 1

QUI

IT 2014, 120 min, OmeU, R: Daniele Gaglianone, B: Giorgio Cattaneo, Daniele Gaglianone, K: Andrea Parena, Walter Magri, Francesca Frigo, Daniele Gaglianone, S: Enrico Giovannone

Der Film verfolgt die Aktivitäten von 10 Aktivisten der Bewegung "No Tay", die seit 25 Jahren gegen die Hochgeschwindigkeitsbahntrasse Lyon-Turin protestieren. Durchschnittsbürger, die beschlossen haben zu kämpfen. 10 Porträts, die von der Ignoranz der nationalen Politik erzählen. "QUI (HIER) ist ein Wort, das oft während der Erzählungen im Film ausgesprochen wird. Es zeigt an, dass an diesem Ort und in diesem Augenblick etwas passiert. Es weist auf einen Ort hin, an dem man lebt und an dem man etwas Ungerechtes erfährt, aber an dem man etwas Einzigartiges und Unwiederholbares erleben kann. Wir sind hier und nicht anderswo. Wir sind im Val di Susa und nicht an einem anderen Ort. Und dennoch, auch wenn alles auf Fakten und konkrete Orte verweist, enthüllen die Erzählungen eine Dimension, die über den Anlassfall hinausgeht. Daher bedeutet HIER nicht anderswo, sondern überall."



■ The film investigates the identities of the people from Susa Valley fighting against the TAV high-speed rail and the ideas guiding their strenuous rebellion.

DANIELE GAGLIANONE siehe Seite 20

SA 29. 8., 15.30, KINO 3 SO 30. 8., 10.00, KINO 1

SÅ MEGET GODT I VENTE VIEL GUTES ERWARTET UNS

DK 2014, 100 min, OmdU, R: Phie Ambo

Der 79-jährigere Niels Stokholm ist nicht nur biodynamischer Bauer, sondern räumt seinen Tieren Freiraum für ihre Bedürfnisse ein wie es so in der Landwirtschaft äußerst unüblich ist Fr bewirtschaftet zusammen mit seiner 53 Jahre alten Frau Rita einen Hof nördlich von Kopenhagen und führt den Betrieb gemäß dem Grundsatz, dass Menschen und Erde grundlegend mit dem Universum verbunden sind. Das beste Restaurant der Welt, NOMA, und viele der besten dänischen Köche kaufen ihre Zutaten beim Bauern Niels. Trotzdem hat er mit den EU-Vorschriften zu kämpfen, mit regelmäßigen Tierschutzkontrollen und Gerichtsverfahren Über weite Strecken erledigen Niels und Rita sämtliche Arbeiten auf dem Bauernhof allein. die Entscheidung darüber, wer nach ihm den Hof übernehmen wird, hat Niels aufgeschoben. Aber Niels hat gesundheitliche Probleme, hustet schwer und sein Herz ist schwach. Das ist seine letzte Chance, einen Nachfolger zu finden. Aber ist es überhaupt möglich, den Traum eines anderen zu übernehmen?



Niels is one of the last idealistic farmers in the agricultural country of Denmark. But his ways of farming is not too popular with the authorities.

PHIE AMBO

Geboren 1973 in Dänemark, studierte directing of documentary film an der National Film School of Denmark. Für ihr Erstlingswerk FAMILY TOGETHER (gemeinsam mit Sami Saif) gewann sie den Robert Award für den besten Dokumentarfilm.

DO 27. 8., 18.00, BAD LEONFELDEN SO 30. 8., 15.30, KINO 2

SCHALE FÜR SCHALE

AT 2015, 49 min, OdF, R/B: Violetta Wakolbinger, Herwig Kerschner

Der Dokumentarfilm beschäftigt sich anhand eines sozialpädagogischen Projekts auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Buchkirchen (OÖ) mit der Frage nach dem Wesen der Arbeit. Ist Arbeit selbstverständlich? Muss bzw. kann Arbeit gelernt werden? Wann und unter welchen Bedingungen ist Arbeit effizient? Der Bauernhof als Ort, an dem Leben und Arbeit ineinander übergehen, steht im Zentrum des Films, insbesondere die beiden Eigentümer des Hofes, ihre Geschichte, ihre Motivation und die Art des Zusammenlebens. Sie berichten über ihre persönlichen Beweggründe und Erfahrungen.

This documentary deals with the nature of work in the context of a farm in the region of Upper Austria.

HERWIG KERSCHNER

Gedankenbebilderer, Schallwellenfabrikant und Schriftzeichensetzer. Seine gestalterische Aktivität in Bild, Ton und Text ist von Improvisation



und freier Assoziation geprägt, um Unbewusstes zu erfahren und Verborgenes zu bergen.

VIOLETTA WAKOLBINGER

Fotografin und freischaffende Künstlerin mit den Schwerpunkten audiovisuelle Medien und Installation. Ihre Arbeit bündelt Licht, Ton und Raum zu Einheiten konzeptueller Vielfalt.

Web: www.sosicht.net und www.sehgrube.at

VORFILM:

GEH FANGEN

AT 2015, 3 min, R/B: Violetta Wakolbinger, Herwig Kerschner

SA 29. 8., 18.00, KINO 3

THE FORTUNE YOU SEEK IS IN ANOTHER COOKIE

AT 2014, 82 min, OeF, R/S: Johannes Gierlinger, B/K: Johannes Gierlinger, Jan Zischka

Fin Reisefilm auf der Suche nach Glück als eine poetische und politische Praxis. Das imaginäre Bild eines Karussells und das Bild einer Ungreifbarkeit setzt der Filmemacher an den Anfang seiner Reise. Er begibt sich zu den Demonstrationen um den Gezi Park in Istanbul. vor die Tore der Cinecittà in Rom und auf die Straßen von Santiago de Chile, um schließlich in der Abgeschiedenheit der Atacamawüste und eines kalifornischen Trailerparks die Beschreibung für eine universelle Sehnsucht aufzuspüren. Die Kollision von Bild, Text und Sound findet ihre Entsprechung in der Konfrontation zueinander scheinbar konträrer Orte und Szenerien Der Film ist eine Sternschau und Sinnsuche. Er ist eine Empörung gegenüber filmischer Konvention und die Stimme des Einzelnen in einem Abgesang auf die Schnellschüsse dieser Zeit. Es ist eine Montage einer mehrjährigen Reise, die die subjektive Sicht des Filmemachers auf die Welt beschreibt



Like a flâneur who sees the world with the poetic gaze of an outsider, the film's nameless narrator travels around the world in search of happiness.

JOHANNES GIERLINGER

Geboren 1985 in Salzburg, lebt und arbeitet in Wien. Studierte an der FH Salzburg im Bereich Digitale Medien/TV sowie an der Bilgi Universität in Istanbul, aktuell an der Akademie der Bildenden Künste Wien. Seine Arbeiten wurden bei nationalen und internationalen Filmfestivals gezeigt sowie international ausgestellt. Er arbeitet vor allem im Bereich des Essav-. Dokumentar- und Experimentalfilms.

SA 29. 8., 18.00, KINO 2 SO 30. 8., 17.30, KINO 2

VARVILLA

IT 2014, 76 min, OmeU, R: Valerio Gnesini, K: Alessio Valori, S: Diego Berré

Der Film erzählt die Geschichte der Kooperative "La Valle dei Cavalieri" von Succiso, das sich zwei Stunden von Reggio Emilia am Eingang zum Val d'Enza, dem Tor zum Apenninen- Nationalpark an der Grenze der Toskana zur Emilia Romagna befindet. Die Kooperative hat eine Initiative gegen die Entvölkerung der kleinen Dörfer gestartet, die einzigartig in Italien ist. Ein kleines Dorf gilt als Modellfall und der Film erzählt von der täglichen Arbeit und den Projekten, die durchgeführt werden. Die Kooperative führt eine Bar, ein Landhaus, ein Lebensmittelgeschäft. Außerdem ist man touristisch aktiv, züchtet Tiere, baut Land an und ist für das Besucherzentrum des Nationalparks verantwortlich. Eine Delegation aus Japan wird gefilmt, die sich Anregungen im Dorf holen will VARVILLA versteht sich als Antwort auf die ökonomische Krise und die Landflucht. die Italien in besonderer Weise erfasst hat.



In the Tuscan-Emilian Apennines, the inhabitants have managed to save their country from abandonment by creating a cooperative community.

VALERIO GNESINI

Studium an der Universität Bologna, Fotograf (für verschiedene Tages- und Wochenzeitungen), Ausstatter (für Giorgio Diritti). VARVILLA ist sein Langfilm-Debüt.

FR 28. 8., 14.15, SALZHOF FR 28. 8., 18.30, GREIN

DOKUMENTARFILM STUMMFILM-KONZERT

WIR VON DA OBEN – GENERATIONENWECHSEL AUF DER ALP

CH 2013, 90 min, schweizerdeutsche OmdU, R/B: Rita Ziegler, K: Till Caspar Juon, Maya Hauser, S: Fabrizio Fracassi

"Es war super so aufzuwachsen, es war immer Aktion", meint Dani, der älteste Sohn der Bergbauernfamilie Gisler im Schächental. Viermal im Jahr zog die ganze Familie um. Vom Hof. auf das Maiensäss, auf die Sommeralp und wieder zurück Vor 9 Jahren traf die Filmerin Rita Ziegler Dani und seine 3 Geschwister zum ersten Mal. Eine Bergidylle auf den ersten Blick, doch beim näheren Hinschauen eine Riesenarbeit für die Eltern Berti und Agnes. Die Kinder waren damals noch klein, aber lernten früh mit anzupacken und Verantwortung zu übernehmen. Agnes legte schon damals Wert darauf, dass iedes Kind einen Beruf erlernt, um über seine Zukunft selber entscheiden zu können. Auch für sich suchte sie neue Möglichkeiten, um nicht nur vom Betrieb ihres Mannes abhängig zu sein. 9 Jahre später kehrt Rita Ziegler mit ihrem Filmteam auf die Alp zurück. Vieles hat sich verändert



A touching film about the reality of a family of mountain farmers, the difficulties they are facing and the importance of solidarity in testing times.

RITA 7IFGI FR

Geboren 1950 in Basel. Studium der Bildhauerei in Berlin. Seit 1972 Theaterarbeit als Schauspielerin und Co-Autorin, unter anderem Gründung einer Theatergruppe. 1973-82 Herstellung und Spiel von Puppen für eine Kindersendung. 1982-94 Drehbuchautorin und Co-Regie von Spielfilmen. 1989-95 Konzeptionelle und redaktionelle Mitarbeiterin bei Sendereihe über interkulturelle Familiengeschichten.

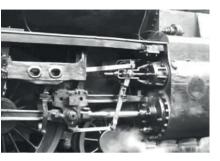
FR 28. 8., 16.00, SALZHOF SA 29. 8., 14.30, SALZHOF

BERLIN 1927

KONZERT VON "WE STOOD LIKE KINGS" ZUM FILM "BERLIN – DIE SINFONIE DER GROSSSTADT"

BERLIN - DIE SINFONIE DER GROSSSTADT von Walther Ruttmann aus dem Jahr 1927 gilt auch heute noch als Meilenstein des frühen Dokumentarfilms, geprägt durch Schnitt und Montage, deren Rhythmus sich an der Geschwindigkeit des Stadtlebens orientiert und dadurch eine ganz eigene Dynamik bekommt. Die belgische Band We Stood Like Kings hat mit ihrem Album BERLIN 1927 diesem Film nun einen neuen Sound geschenkt, den sie live im Rahmen des Festivals DFR NEUF HEIMATFILM präsentieren wird. Obwohl zwischen Film und Musik fast 90 Jahre liegen, verschmilzt die Ästhetik des Films perfekt mit der Musik von We Stood Like Kings. Der tragende Sound der Band wandert auf den Pfaden zwischen klassischer Musik und instrumentalem Postrock, zwischen Mogwai, Godspeed You! Black Emperor und Explosions in the Sky.

■ The Belgian band We Stood Like Kings provide a new sound for this documentary film, which they present live at the festival.



BERLIN - DIE SINFONIE DER GROSSSTADT



WE STOOD LIKE KINGS – BESETZUNG Judith Hoorens – Keys & Synths / Steven Van Isterdael – Guitar / Mathieu Waterkeyn – Drums / Colin Delloye – Bass

FR 28. 8., 20.15, OPEN AIR

(SCHLECHTWETTER: SALZHOF)

SA 29. 8., 20.00, GREIN

SYRIEN

SCHWERPUNKT SYRIEN

Die Menschen in Syrien leiden seit dem Jahr 1970 unter der autokratischen Herrschaft von Präsident Hafez al-Assad. Das autoritäre Regime hat den Menschen jegliche Freiheit genommen. Als die Syrer im März 2011 auf die Straße gingen, um in friedlichen Demonstrationen ihre Freiheit zurück zu fordern, lebten sie in einer Zeit, in der Ungerechtigkeit, Armut, Gefängnis, Mord und das Verschwinden von Personen an der Tagesordnung standen. Alle Arten von Kunst waren verboten oder zensiert, wenn sie sich gegen das Regime oder dessen Werte richteten.

Das Kino in Syrien war deshalb immer ein Opfer des Regimes und der Repression. Das von der syrischen Regierung kontrollierte General Institute Of Cinema strich hervorragenden Regisseuren in vielen Fällen unter Vortäuschung falscher Tatsachen jegliche finanzielle Unterstützung. In den letzten 40 Jahren wurden deshalb nicht mehr als ein paar Dutzend Filme produziert. Bekannte Regisseure wie Muhammad Malas und Osama Mohammad machten seit den 1970er Jahren nicht mehr als zehn Filme. Der bereits verstorbene Dokumentarfilmer

Omar Amiralay musste im Exil in Frankreich das Budget für seine Filme erkämpfen.

Mit der Revolution in Syrien vor vier Jahren ist ein neues Bewusstsein für Freiheit entstanden. Das Streben danach und das langsame Verschwinden der Angst haben es syrischen Filmemachern möglich gemacht, Wege und Mittel zu finden, ihren Träumen und Ideen Ausdruck zu verleihen. In den letzten Jahren haben es einige Filme geschafft, nach mehr als 40 Jahren Assad-Regime der Kontrolle des Staates zu entgehen.

Die syrischen Filme, die in Freistadt gezeigt werden, sind eine kleine Kostprobe des syrischen Kinos, dem in einer Zeit, in der das syrische Volk gegen Gewaltherrschaft und Diktatur und für die Freiheit kämpft, wieder ein bisschen Hoffnung gegeben wurde.

Movies by Syrian directors shown at the festival in Freistadt are a small sample of Syrian cinema in climates of freedom created by the Syrian people's revolution against tyranny and dictatorship.

Nasri Hajjaj

KAMA KKAL ASHAIR AS THE POET SAID

AP 2009, 60 min, arabische OmeU, R: Nasri Hajjaj, K: Jocelyne Abi Gebrael, S: Marcello D'Aloisio

Eine visuelle Reise durch das Leben und die Gedichte des verstorbenen palästinensischen Poeten Mahmoud Darwish. Dieser Film ist eine poetische Annäherung an das Leben des Dichters und führt uns in Städte, Häuser, Theater und zu Menschen, die Darwish's Dichtkunst kennen und lieben. Begleitet wird die Reise von den Stimmen von Darwish und anderen Poeten aus aller Welt, die seine Gedichte in ihren eigenen Sprachen vorlesen.

A visual journey through the life and poems of the late Palestinian poet Mahmoud Darwish



NASRI HAJJAJ

1951 im Flüchtlingslager Ein el-hilwa im Libanon geboren. Autor und Filmemacher. Er arbeitete als freiberuflicher Journalist und veröffentlichte Artikel in Zeitungen in London und dem Nahen Osten und eine Sammlung von Kurzgeschichten auf Arabisch, von denen einige übersetzt und in den USA und Großbritannien publiziert wurden. Von seinen fünf Dokumentarfilmen gewann THE SHADOW OF ABSENCE den Bronze Muhr beim Dubai International Film Festival 2007.

SO 30. 8., 13.45, KINO 3

SYRIEN

LOVERS' NOTEBOOKS

SY 2015, 55 min, OmeU, R: Aliaa Khachouk, Eyad Aljarod, K: Eyad Aljarod, S: Aliaa Khachouk, Eyad Aljarod

Die Bewohner von Saraqeb in Syrien verarbeiten das andauernde Leid ihres Volkes und die Veränderungen nach der Revolution mittels Graffiti-Kunst. Die Wände sind voll mit Namen von Märtyrern, Sprichworten, Gedichten, Revolutionsparolen. Dieser Film zeigt die Spannung zwischen durch die Revolution entfachter Energie und Verzweiflung, zwischen Verlassen und Zurückkommen, zwischen Euphorie über die Schönheit der Kunst und Angst vor dem Krieg.

■ The people of Saraqeb in Syria express the ongoing misery in their country and the changes after the revolution using graffiti.

ALIAA KHACHOUK

Geboren in Syrien. Ihre Spiel-, Kurz- und Dokumentarfilme laufen im arabischen Fernsehen und auf Festivals auf der ganzen Welt.

EYAD ALJAROD

In Saraqeb geboren. Hat die Syrische Revolution von Beginn an selbst miterlebt.



VORFILM:

AL KALB

SY 2013, 20 min, OmeU, Spielfilm, R: Fares Cachoux, K/S: Fares Cachoux, Aliaa Khachouk, D: Bachar Mouqayed, Fares Cachoux. Aliaa Khachouk

In schamlosem Egoismus und völliger Gleichgültigkeit gegenüber den Gefallenen und der Misere der syrischen Bevölkerung widersetzen sich zwei junge Auswanderer der Syrischen Revolution und dem Kampf für die Freiheit.

Two frivolous expatriates resist the Syrian revolution and the struggle for freedom.

DO 27. 8., 10.30, KINO 1 SA 29. 8., 18.30, SALZHOF

MASKOON HAUNTED

SY/LB/DE 2014, 112 min, arabische OmeU, R: Liwaa Yazji, K: Jude Gorany, Talal Khoury, Liwaa Yazji, S: Carine Doumit

Vertrieben und vom Schicksal gebeutelt. Mit respektvollem Abstand zu den Protagonisten des Films in Damaskus, Beirut oder den Lagern im Libanon erzählt Liwaa Jazji vom schmerzvollen Thema des Exils und dessen Auswirkungen: der Verlust von eigenem Haushalt, Erinnerungen und Lebensinhalten. Neben dem bloßen Überleben bleibt immer die Frage nach dem Gefühl der Zugehörigkeit und diesem unergründlichen Identitätsbewusstsein.

■ Whilst respecting a sensitive proximity to the protagonists of her film Liwaa Jazji explores the painful subject of exile and its repercussions.



LIWAA YAZJI

Wurde 1977 in Moskau geboren. Hat in Damaskus Theaterwissenschaften studiert und in den Bereichen Dramaturgie, Dramatik und Drehbuch gearbeitet. 2014 wurde ihr erster Gedichtband Peacefully, we leave home in Beirut veröffentlicht. Liwaa Yazji schrieb das Drehbuch für die TV-Serie The Brothers (2013), die auf den Sendern Abu Dhabi TV, CBC Egypt, und LBC Lebanon ausgestrahlt wurde. MASKOON ist ihr Regiedebüt.

DO 27. 8., 17.45, SALZHOF FR 28. 8., 11.00, KINO 1

SYRIEN

OMBRE DE L'ABSENCE SHADOW OF ABSENCE

TN/AP 2007, 84 min, arabische OmeU, R: Nasri Hajjaj, K: Ali Ben Abdellah, Khaled Belkhayria, S: Michèle Tyan

Der Tod und das Recht, im Tod wieder heimzukehren, sind die zentralen Themen in OMBRE DE L'ABSENCE Der Film erzählt von Heimat und Exil in der palästinensischen Identität und dem Recht, in der Heimat begraben zu werden, das den meisten Palästinensern verwehrt bleibt. Mit Geschichten über den Kampf einzelner Menschen gegen Behörden und Bürokratie und Elementen seiner eigenen Erlebnisse erinnert Nasri Hajjaj an tausende Palästinenser, die von ihren Familien nicht angemessen betrauert werden können, da niemand weiß, wo sie begraben liegen. Dieser Film ist ein Versuch, die Angst der Palästinenser, die ihr Land verlassen mussten und im Exil leben, zu zeigen. Die Angst ist die Grundlage des Traums und der Sehnsucht, zurückzukehren in die Heimat, und des Ringens um eine einheitliche Identität, die immer wieder bedroht und gebrochen wird. Der Film wurde auf der ganzen Welt gedreht und behandelt bekannte Personen in Kultur und Politik ebenso wie ganz normale Palästinenser.



Shadow of Absence takes death as its subject and explores the denial of the Palestinian right to be buried in the homeland, yet presents a powerful statement about Palestinian life

NASRI HAJJAJ siehe Seite 59

SO 30. 8., 15.30, KINO 3

RASAEL MEN AL YARMOUK LETTERS FROM YARMOUK

SY/AP 2014, 57 min, arabische OmeU, R: Rashid Masharawi, K: Niraz Saeed u.a., S: Mohamed Nagee

Im April 2015 bezeichnete der Hohe Kommissar der Vereinten Nationen für Flüchtlinge die Situation im palästinensischen Flüchtlingslager in Syrien, als "mehr als unmenschlich". Der junge Fotograf Niraz Saeed lebt in diesem Lager und fleht mit seinen Bildern und Nachrichten täglich um Hilfe. Seine Bilder sind die einzige Beruhigung für Niraz' Verlobte, die in Deutschland auf ihn wartet – nicht wissend, ob sie ihn je wiedersehen wird.

A young photographer lives in a Palestinian refugee camp in Syria and through his images shows solidarity with people who are dying of hunger in the apparent global powerlessness.

RASHID MASHARAWI

Geboren und aufgewachsen im Flüchtlingslager. Hat sich das Filmemachen selbst beigebracht. Bringt mit dem Mobile Cinema das Kino in die Flüchtlingslager.



VORFILM:

MOBILE PHONE FILMS

4 Kurzfilme, 15 min, OmeU

Trotz der schweren Kämpfe in Syrien, der strengen Kontrolle durch die Regierung, der Unterdrückung durch islamisch-fundamentalistische Gruppen und des Mangels an finanziellen Mitteln fanden viele syrische Aktivisten einen einfachen Weg, dem Rest der Welt durch kurze Filme ihre Ansichten über die Geschehnisse mitzuteilen – mit ihren Mobiltelefonen

Syrian activists made films with their mobile phones to pass their stories to the world.

63

SA 29. 8., 16.30, SALZHOF

HERBST 2015

VORSCHAU

FLOYDINGER

Da Flovdinger führt in seinem Soloprogramm durch das Lebenswerk der Progressive Rock Band Pink Floyd, von den ersten Alben zu all den großen und bekannten Songs, wie "Zeit" (Time), "Hirnschad'n" (Brain Damage) aus Dark side of the Moon, welches er trefflich mit "Auf der Rückseit'n vom Mond" übersetzt. Die österreichischen Mundarttexte sind sehr eng an die Originaltexte angelegt, wo immer es möglich war. In seinem Live-Konzert spielt der Floydinger Gilmours Gitarren und singt dazu auch live.

NEIN, DIESE SUPPE ESS ICH NICHT!

Maria Hofstätter & Martina Spitzer

Jahrhundertelang haben Könige, Priester, Feudalherren, Industrielle und Eltern darauf bestanden, dass Gehorsam Tugend und Ungehorsam ein Laster sei. Aber die Menschheitsgeschichte begann mit einem Akt des Ungehorsams, und es ist nicht unwahrscheinlich, dass sie mit einem Akt des Gehorsams ihr Ende finden wird. Eine philosophischliterarisch-musikalische Lesung mit Texten u.a. von Nestroy und Brecht, mit Märchen, Gedichten,

SCOTTISH COLOURS

mit den Bands COIG (Cape Breton/CA) und SIOBHAN MILLER BAND (SCO)

Coig wurde erst vor 2 Jahren ins Leben gerufen – zuerst nur für einen Exclusiv-Auftritt beim "Celtic Colours"-Festival in Cape Breton, Das Ergebnis war so überzeugend, dass die Protagonisten eine Band gründeten. Siobhan Miller ist eine der herausragendsten Sängerinnen Schottlands. Ihr Repertoire umfasst traditionelle schottische Lieder sowie zeitgenössisches und selbstgeschriebenes Material.

FRAU INGS

ein COMIC-Vortrag

Handgemalte Bilder und schräge Kommentare über Frauen, Männer, Paare, Tiere, Pflanzen, Sport, Kultur und Lifestyle. Mit skizzenhaften Comics und improvisierten Geschichten spaziert Kabarettistin Ingrid Schiller durch die Absurditäten des Alltags und versprüht dabei zertifikatbefreite Heiterkeit.









FRENCH ON FRIDAY

French On Friday. 2 Musikerinnen und 3 Musiker mit unterschiedlichsten Backgrounds. Es verbindet sie die Liebe zu anspruchsvollem Pop. Elisabeth Kaplan und Nikolaus Newerkla schreiben gemeinsam die Songs: starke Melodien und Lyrics, die leuchtende Bilder im Kopf entstehen lassen. Musik, die vertraut klingt – und doch überrascht. Angelika Huemer, Philipp Comploi und Jakob Sigl sorgen für den unverwechselbaren, fast orchestralen Sound

HANS SÖLLNER UND BAND

Einem kontrollsüchtigen Staat hält er den Spiegel vor. zeigt dessen Unmenschlichkeit und entlarvt seine Tricks und Lügen. Er lässt nicht locker, gibt nicht nach. Ruft zum Ungehorsam und Misstrauen gegenüber dem Machtwahn dieses Staates auf - appelliert an den Mut und den Humor der Menschen und zeigt Möglichkeiten auf, die Strategien der anderen Seite durcheinander zu bringen. Bis jeder ohne Angst einem System gegenüber steht, das mit Angst regieren will

NANA D & MFLODY CURRENT

Seit mehr als zehn Jahren meldet sich nana d regelmäßig mit neuen Album-Produktionen. Musikvideos und Live-Auftritten. Dabei überrascht sie in dieser aktiven Beständigkeit immer wieder mit Neuem und Innovativem. Ihr mittlerweile drittes Album "no suicide today" erschien 2015. Sie sammelt musikalische Weggefährtinnen und Weggefährten mit großem Gespür um sich. Support kommt von den Freistädter*innen von Melody Current.

GIORGIO CONTE

Eine Mischung aus Retro-Charme mit französischem Flair, das ist vielleicht Giorgio Contes Botschaft eingerahmt von Nostalgie, gespickt mit Ironie und eben jenem feinen, leisen Humor. Ein Seigneur und ein Geschichtenerzähler vom Scheitel bis zur Sohle. Deshalb möchte er auch nah dran sein an seinem Publikum, er braucht fürs Erzählen den Augenkontakt.















Eines unserer Clubhäuser.

Ö1 Club-Mitglieder erhalten beim Festival »Der Neue Heimatfilm« 15% Ermäßigung.

> Sämtliche Ö1 Club-Vorteile finden Sie in oe1.ORF.at



ORF. WIE WIR.





Der neue Heimatfilm 2015

Was erwartet Sie am heurigen Festival? Eine Sendung über die thematischen Schwerpunkte, filmische Highligts, das musikalische Rahmenprogramm und ein Blick hinter die Kulissen des Festivals 2015.

Sendetermine: Fr 21.8., 16:00 So 23.8., 10:00 Mo 24.8., 13:00 Di 25.8., 18:00

Freies Radio **Freistadt**



www.frf.at

DANKE ZUR ORIENTIERUNG

Wir bedanken uns bei den Regisseur_innen, Produzent_innen und Verleiher_innen, die uns ihre Filme zur Verfügung gestellt haben, allen Gästen des Festivals sowie den Freunden und Partnern, die uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben, insbesondere

HELENE CHRISTANELL & MARTIN KAUFMANN Bozner Filmtage / CHRISTINE DOLLHOFER,
SABINE GEBETSROITHER, KATHI RIEDLER & WIKTORIA PELZER Crossing Europe Linz /
STIG ERIKSSON Umeå / FRANZ FREI Basel / HELMUT GROSCHUP Iffi Innsbruck / NASRI HAJJAJ Rainbach /
ANDREAS HORVATH Salzburg / SERGEI KACHKIN Perm / JULEK KEDZIERSKI Paris / HANS KÖNIG Wien /
ZAHER OMAREEN Syria'S Mobile Phone Films Festival / PAUL PÜSCHEL Bonn / PASCALE RAMONDA Paris /
OTTO REITER Wien / IRINA SHATALOVA DOKer Project Moskau / MICHAEL STEJSKAL Filmladen Wien /
SARA BICCHIERINI Production Manager IO STO CON LA SPOSA / CHRISTA AUDERLITZKY Filmdelights Wien /
CRISTINA DE CAROLIS & VALENTINA DEL BUONO Axelotil Film / ALAN WEBBER New York /
EWALD PÖSCHKO Freistädter Bier / FAMILIE JÄGER Hotel Goldener Adler & Hotel Goldener Hirsch /
JACQUES DUCREST Schweizer Botschaft in Österreich / DR. JOSEF STOCKINGER OÖ Versicherung

UND GANZ BESONDERS BEIM GESAMTEN FESTIVALTEAM!

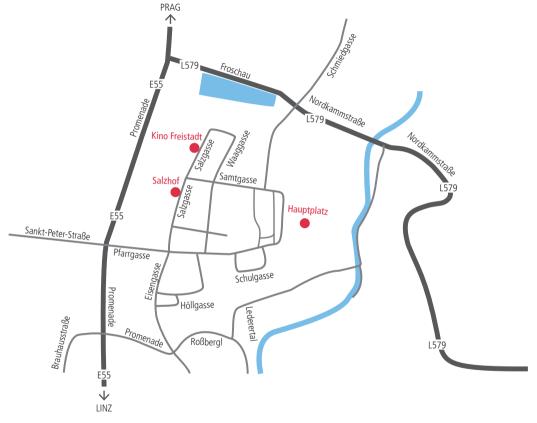
Hedwig Hofstadler / Benedict Steininger / Michael Eibl / Paul Wilfing / Jakob Hörbst / Christina Koller / Johanna Roiss / Matthias Roiss / David Penn / Furkan Özcan / Jasmina Marjanovic / Margit Morawetz-Schacherl / Karin Miesenböck / Lisa Aufreiter / Claudia Prinz / Lisa Steininger / Alexandra Koller / Julia Schober / Miriam Etzlsdorfer / Kevin Winter / Felix Kregl / Florian Haider / Maria Herzberger / Anna Steininger / Emina Schaumberger / Laura Haas / Peter Müller / Hannah Herzberger / Sonja Hackl / Hermann Grabner / Verena Ritzberger / David Schacherl / Mario Pilgerstorfer / Maria Riepl / Rainer Landerl / Simon Landerl / Klaus Wolf / Gerold Steininger / Lisa Haunschmid

PARTNERFESTIVALS









71

Salzhof / Salzgasse 15 / 4240 Freistadt

Kino Freistadt & Local-Bühne / Salzgasse 25 / 4240 Freistadt

FESTIVAL #28

Local-Bühne Freistadt Salzgasse 25 4240 Freistadt +43 7942 / 77733 www.local-buehne.at

.ocal-Bühne Info 333 Österreichische Post AG / Sponsoring.Post, GZ 02Z030236, Verlagspostamt: 4240 Freistad